

## Fabasoft AG 2019/2020

**3 Monats-Bericht** 1. April – 30. Juni 2019  
**3 Months Report** 1 April – 30 June 2019





## DAS UNTERNEHMEN IN ZAHLEN

in TEUR	30.06.2019	30.06.2018*	Veränderung
Umsatzerlöse	10.892	8.839	23,2%
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.054	1.515	35,6%
EBIT (Betriebsergebnis) <sup>1)</sup>	2.082	1.499	38,9%
EBITDA <sup>1)</sup>	3.256	2.080	56,5%
Periodenergebnis	1.483	1.118	32,6%
Eigenkapital	28.823	24.439	17,9%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1.876	-285	>200%
Endbestand der liquiden Mittel	34.014	26.232	29,7%
Mitarbeiter, jeweils zum Stichtag	246	212	16,0%
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,12	0,10	20,0%

<sup>1)</sup> Definition der Kennzahlen: [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com) im Bereich Investor Relations, Alternative Leistungskennzahlen

\*Entsprechend der gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Anhang im Kapitel 2.2 „Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“.

## KEY DATA

in kEUR	30/06/2019	30/06/2018*	Change
Sales revenue	10,892	8,839	23.2%
Result before income taxes	2,054	1,515	35.6%
EBIT (Operating result) <sup>1)</sup>	2,082	1,499	38.9%
EBITDA <sup>1)</sup>	3,256	2,080	56.5%
Result for the period	1,483	1,118	32.6%
Equity	28,823	24,439	17.9%
Cash flows from operating activities	1,876	-285	>200%
Cash and cash equivalents at end of period	34,014	26,232	29.7%
Employees, as at 30/06	246	212	16.0%
Basic earnings per share (in EUR)	0.12	0.10	20.0%

<sup>1)</sup> Definition of the key figures: [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com) under Investor Relations, Alternative Performance Measures

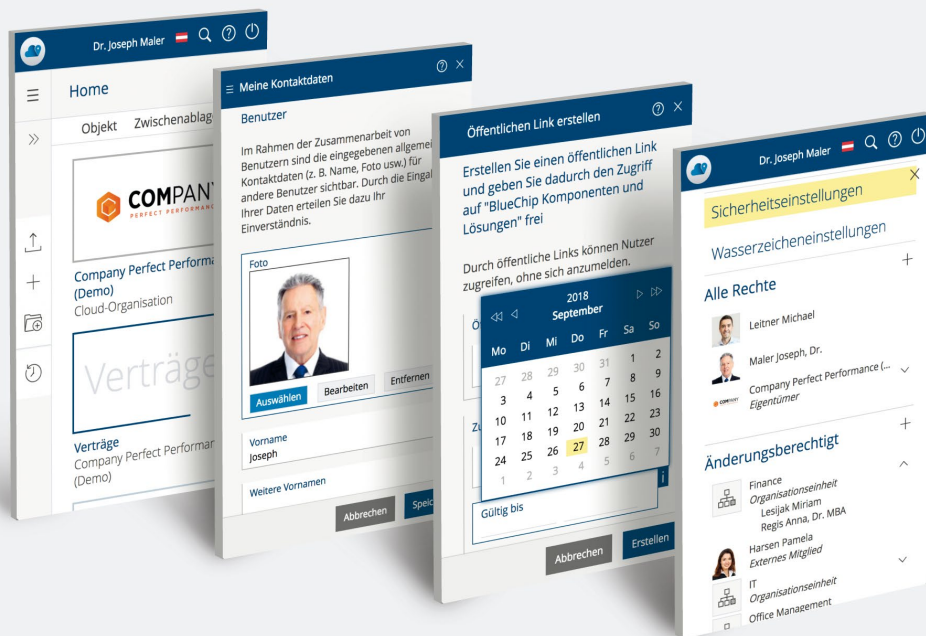
\*In accordance with the selected adoption methods pursuant to IFRS 16 prior years were not restated to conform to the new accounting and valuation principles. Please refer to the notes to chapter 2.2 “Impact of modified accounting and valuation principles” for more detailed information.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Unternehmen in Zahlen</b> .....	<b>3</b>
<b>Leistungsprofil</b> .....	<b>6</b>
Über den Fabasoft Konzern .....	6
Konzernstruktur .....	8
Geschäftsmodell .....	8
Produkt Portfolio .....	10
Dienstleistungsgeschäft .....	16
Partnergeschäft .....	18
<b>Bericht zu den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020</b> .....	<b>20</b>
Geschäftsverlauf .....	20
Ereignisse .....	20
Ausblick .....	24
<b>Konzernzwischenabschluss</b> .....	<b>30</b>
Konzerngesamtergebnisrechnung .....	30
Konzernzwischenbilanz .....	32
Konzerngeldflussrechnung .....	34
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung .....	36
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	38
Bericht über die prüferische Durchsicht .....	52
<b>Impressum</b> .....	<b>54</b>

## TABLE OF CONTENTS

<b>Key Data</b> .....	<b>3</b>
<b>Performance Profile</b> .....	<b>7</b>
About the Fabasoft Group .....	7
Group Structure .....	9
Business Model .....	9
Product Portfolio .....	11
Service Business .....	17
Partner Business .....	19
<b>Report on the first three months of the fiscal year 2018/2019</b> .....	<b>21</b>
Business Status .....	21
Events .....	21
Outlook .....	25
<b>Consolidated Interim Financial Statement</b> .....	<b>31</b>
Consolidated Statement of Comprehensive Income .....	31
Consolidated Interim Balance Sheet .....	33
Consolidated Cash Flow Statement .....	35
Consolidated Statement of Changes in Equity .....	37
Notes to the Consolidated Interim Financial Statements .....	39
Report on the auditors' review .....	53
<b>Imprint</b> .....	<b>55</b>



## LEISTUNGSPROFIL

### Über den Fabasoft Konzern

Fabasoft zählt zu den führenden Softwareproduktunternehmen und Cloud-Dienstleistern für digitale Dokumentenlenkung sowie elektronisches Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Zahlreiche prominente Privatunternehmen und Organisationen der öffentlichen Hand vertrauen seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

Die Produkte von Fabasoft dienen der Digitalisierung, Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen. Sie umfassen den Eingang, die Strukturierung, die team- und prozessorientierte Bereitstellung, die Bearbeitung und Erledigung, die sichere Aufbewahrung und das kontextsensitive Finden aller Geschäftsunterlagen.

Fabasoft bietet innovative Möglichkeiten zur organisations- und länderübergreifenden Zusammenarbeit sowohl im Wege einer informellen Collaboration als auch im Wege strukturierter Workflows. Kunden profitieren durch orts- und geräteunabhängigen Zugriff auf Informationen, effizientes Wissensmanagement, angewandte künstliche Intelligenz, schnellere und wirtschaftlichere Arbeiterledigung sowie durch verbesserte Nachvollziehbarkeit (Compliance).

Über leistungsfähige, agile Entwicklungsumgebungen werden basierend auf den Fabasoft Produkten kundenspezifische Anpassungen, Fachanwendungen und Branchenlösungen umgesetzt. Die so entwickelte Fabasoft eGov-Suite ist die führende Anwendung für elektronisches Aktenmanagement im öffentlichen Sektor im deutschsprachigen Raum.

Der Fabasoft Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie über die Mindbreeze Corporation (100% Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH) in den USA vertreten. Darüber hinaus ist der Konzern in weiteren Ländern über ausgewählte Vertriebs- und Umsetzungspartner tätig. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

## PERFORMANCE PROFILE

### **About the Fabasoft Group**

Fabasoft is one of the leading software product companies and providers of cloud services in Europe for the digital control of documents as well as electronic document, process and records management. Numerous well-known private enterprises and public-sector organisations have trusted in the quality and experience of Fabasoft for over three decades.

Fabasoft products help digitalise, accelerate, simplify and boost the quality of business processes. They include the capture, structuring, team- and process-orientated provision, handling and processing, secure storage and context-sensitive finding of all business documents.

Fabasoft offers innovative possibilities for cooperation across organisations and across national frontiers in the form of both informal collaboration and structured workflows. Customers benefit from access that is independent of both location and equipment, efficient knowledge management, applied artificial intelligence as well as from faster and more cost-efficient work completion and improved compliance.

Customer-specific modifications, specialist applications and branch solutions are implemented on the basis of Fabasoft products via efficient, agile development environments. The Fabasoft eGov-Suite, which was developed in this manner, is the leading application for electronic records management in the public sector within the German-speaking region.

The Fabasoft Group is represented by subsidiaries in Germany, Austria and Switzerland as well as in the USA by the Mindbreeze Corporation (a 100% subsidiary of Mindbreeze GmbH). It is also active in other countries via selected sales and implementation partners. Fabasoft AG, with its headquarters in Linz, Austria, acts as the Group's administrative body.

## Konzernstruktur

### Der Fabasoft Konzern

Fabasoft AG	Honauerstraße 4	AT-4020 Linz
Fabasoft International Services GmbH	Honauerstraße 4	AT-4020 Linz
	Laxenburger Straße 2	AT-1100 Wien
Fabasoft R&D GmbH	Honauerstraße 4	AT-4020 Linz
	Laxenburger Straße 2	AT-1100 Wien
Fabasoft Austria GmbH	Honauerstraße 4	AT-4020 Linz
	Laxenburger Straße 2	AT-1100 Wien
Mindbreeze GmbH	Honauerstraße 2	AT-4020 Linz
	Laxenburger Straße 2	AT-1100 Wien
Fabasoft Deutschland GmbH	THE SQUAIRE 14, Am Flughafen	DE-60549 Frankfurt am Main
	Leipziger Platz 8	DE-10117 Berlin
	Bahnhofstraße 38	DE-99084 Erfurt
	Maximilianstraße 40	DE-80539 München
Fabasoft Schweiz AG	Spitalgasse 36	CH-3011 Bern
Mindbreeze Corporation	180 N. Stetson, Suite 3500	US-Chicago, IL 60601

## Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst die Entwicklung und den Vertrieb eigener Softwareprodukte sowie die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Die Fabasoft Softwareprodukte können auf Basis von Kaufmodellen gegen einmalige Software-Lizenzgebühren und optionale wiederkehrende Aktualisierungsgebühren oder auf Basis von wiederkehrenden Nutzungsgebühren als Cloud-Services, als Software-as-a-Service (SaaS) oder als vorkonfektionierte Appliances eingesetzt werden.

Thematisch adressieren die Produkte schwerpunktmäßig folgende Bereiche:

- Wissensmanagement, Enterprise Search, semantische Suchlösungen, angewandte künstliche Intelligenz, Big Data-Lösungen und automatische Dokumentenklassifizierung (Klassifizierung und Verteilung durch automatisierte Datenextraktion)
- Sichere, unternehmensübergreifende Zusammenarbeit und sofort einsetzbare Lösungen für ausgewählte Geschäftsprozesse in der Cloud (Public Cloud, Private Cloud, Hybrid Cloud) sowie die Möglichkeit zur individuellen Dokumentenlenkung durch selbstkonfigurierte Workflows
- Digitale Geschäftsprozesse (Enterprise Content Management, E-Akte, Dokumentenmanagement und Workflow)

Die Produkte, Online-Services und Dienstleistungen werden sowohl an private Auftraggeber als auch an Kunden der öffentlichen Hand verkauft. Geografisch betrachtet stammt aktuell der Großteil der Kunden aus dem europäischen Raum. Durch den Ausbau des Mindbreeze Partnergeschäftes und der Präsenz in den USA war im Berichtszeitraum eine weitere Zunahme an Kunden aus dem nichteuropäischen Raum, vornehmlich aus Nordamerika, zu verzeichnen.

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber bildet die erfolgreiche Beteiligung an Vergabeverfahren einen wesentlichen Bestandteil der Vertriebstätigkeit, speziell im Neukundengeschäft. Thematisch geht es dabei meist um elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement sowie E-Government-Lösungen. Im privaten Sektor werden vor allem Themen wie strukturierte, nachvollziehbare Zusammenarbeit, sichere digitale Geschäftsprozesse für individuelle Anwendungsfälle (Lieferanten-, Vertriebs-, Kontakt- oder Compliance-Management, Digital-Asset-Management) und elektronische Akten (beispielsweise Personalakten) adressiert. Dabei kommen Fabasoft Produkte insbesondere in Anwendungsfällen mit hohen Compliance-Anforderungen zum Einsatz.



## Group Structure

### Fabasoft Group

Fabasoft AG	Honauerstrasse 4	AT-4020 Linz
Fabasoft International Services GmbH	Honauerstrasse 4	AT-4020 Linz
	Laxenburger Strasse 2	AT-1100 Vienna
Fabasoft R&D GmbH	Honauerstrasse 4	AT-4020 Linz
	Laxenburger Strasse 2	AT-1100 Vienna
Fabasoft Austria GmbH	Honauerstrasse 4	AT-4020 Linz
	Laxenburger Strasse 2	AT-1100 Vienna
Mindbreeze GmbH	Honauerstrasse 2	AT-4020 Linz
	Laxenburger Strasse 2	AT-1100 Vienna
Fabasoft Deutschland GmbH	THE SQUAIRE 14, Am Flughafen	DE-60549 Frankfurt am Main
	Leipziger Platz 8	DE-10117 Berlin
	Bahnhofstrasse 38	DE-99084 Erfurt
	Maximilianstrasse 40	DE-80539 Munich
Fabasoft Schweiz AG	Spitalgasse 36	CH-3011 Bern
Mindbreeze Corporation	180 N. Stetson, Suite 3500	US-Chicago, IL 60601

## Business Model

The Fabasoft Group's business model includes developing and distributing its own software products, as well as providing related services. Fabasoft software products can be used based on purchasing models with payment of one-off software licence fees and optional recurring update fees or on the basis of recurring usage fees for cloud services, Software-as-a-Service (SaaS) or preconfigured appliances.

Thematically, the products focus primarily on:

- Knowledge management, enterprise search, semantic search, applied artificial intelligence, big data solutions and automatic document classification (classification and distribution by means of automated data extraction)
- Secure, cross-company collaboration and ready to use solutions for corporate processes in the cloud (public cloud, private cloud, hybrid cloud) and the option of individual control of documents via self-configured workflows
- Digital business processes (enterprise content management, electronic records management, document management and workflow)

The products, online services and other services are sold to both private customers and public sector customers. Geographically, a large part of the customers are based in European countries. The period under review saw a further increase in the number of customers from non-European regions, mainly from North America, thanks to the expansion of the Mindbreeze partner business and its presence in the USA.

In the public sector, successful participation in bidding procedures is an essential part of distribution activities, especially for acquiring new customers. The bidding proposals are typically for electronic file and workflow management, as well as e-government solutions. Topics addressed in the private sector include in particular cooperation (business-to-business collaboration), secure digital business processes for individual use cases (supplier, sales, contact or compliance management, Digital Asset Management) and electronic records (e.g. personnel files). Whereby Fabasoft products are used especially for applications cases with a high demand on compliance.

Der Marktzugang erfolgt sowohl direkt mit eigenen Vertriebs- und Dienstleistungsorganisationen als auch gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Das Direktgeschäft wird vorwiegend über die eigenen Ländergesellschaften abgewickelt. Diese Gesellschaften verfügen auch über eigene Projektorganisationen und übernehmen bei Bedarf die Generalunternehmerschaft bei der Projektumsetzung. Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, Vertriebs- und Umsetzungspartnerschaften mit lokalen Anbietern weiter auf- und auszubauen.

Ausgehend vom Anforderungsprofil der Kunden kommen entweder die Enterprise Produkte aus dem Fabasoft Konzern (Fabasoft Mindbreeze Enterprise, Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite und Fabasoft app.telemetry), Cloud-Services (Fabasoft Cloud), Appliances (Mindbreeze InSpire, Fabasoft Private Cloud) oder auch hybride Modelle zum Einsatz. Die Enterprise Produkte laufen je nach Anforderung auf den Systemen der Kunden (On-Premises-Installationen) oder werden als SaaS-Leistungen durch Fabasoft oder durch Partner betrieben, während die Fabasoft Cloud-Services in Rechenzentren in Europa für die Kunden zur Verfügung gestellt werden. Bei dem Appliancemodell werden standardisierte Gesamtsysteme (Hardware und Software) in unterschiedlichen Leistungskategorien vorkonfektioniert und den Kunden gegen eine jährliche Nutzungsgebühr und innerhalb einer definierten Laufzeit zur Verfügung gestellt. Mindbreeze InSpire wird vermehrt auch im Rahmen von Software-as-a-Service-Leistungen (SaaS-Leistungen) genutzt.

## FABASOFT PRODUKT PORTFOLIO

### Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Fabasoft versteht sich als Softwareunternehmen, das mit ihren Standardprodukten Großkunden bei der erfolgreichen Umsetzung der Digitalen Transformation hilft.

#### **Mindbreeze InSpire**

Mindbreeze InSpire versteht Informationen und ermöglicht eine konsolidierte Sicht auf das Unternehmenswissen – unabhängig davon, wo (Datenquellen) und wie (strukturiert, unstrukturiert) dieses gespeichert ist. Das Produkt wird aktuell vorwiegend als Appliance (Hardware mit vorinstallierter Software) geliefert und in die vorhandene IT-Infrastruktur eingebunden. Nach der Anbindung aller relevanten Unternehmensdatenquellen über ein umfangreiches Angebot an Konnektoren, beispielsweise für E-Mail-Systeme, Dokumentenmanagementsysteme, Archive oder auch branchenspezifische Fachanwendungen, analysiert Mindbreeze InSpire die vorhandenen strukturierten und unstrukturierten Daten semantisch, verknüpft diese und erstellt daraus eine umfassende und sich aktualisierende Wissensdatenbank (Graph Index). Die Benutzerin oder der Benutzer erhält durch Mindbreeze InSpire eine 360-Grad-Sicht auf die relevanten Informationen (Dokumente, strukturierte Daten etc.) zu dem gesuchten Thema.

Mindbreeze InSpire kommt bereits in unterschiedlichen Branchen (z.B. Gesundheitswesen, Luftfahrt, Automobilindustrie, Telekommunikation, Versicherungen) und in unterschiedlichen Aufgabenbereichen zum Einsatz: Beispielsweise als Recherchetool, zur Erstellung von grafisch aufbereiteten Zusammenfassungen für Ärzte und Pflegekräfte (Patient Summary) oder um die digitalisierte Eingangspost automatisch an die Fachabteilungen weiterzuleiten (Klassifizierung von Dokumenten). In der Versicherungsbranche beispielsweise extrahiert Mindbreeze InSpire relevante Informationen wie Personen- und Ortsnamen, Kfz-Kennzeichen oder Schadenstyp aus den eingegangenen Unterlagen. Auf Basis dieser Informationen klassifiziert und verteilt Mindbreeze InSpire automatisch die Schadensmeldungen und beschleunigt dadurch die Bearbeitung. Durch Methoden der künstlichen Intelligenz und Natural Language Processing für eine Vielzahl von verschiedenen Sprachen analysiert Mindbreeze InSpire strukturierte und unstrukturierte Daten. Durch sogenannte Suchanwendungen passt sich Mindbreeze InSpire fachbereichsspezifischen Anforderungen perfekt an und bietet damit eine wichtige Basis bei der Unterstützung von Business Process Transformation.

Der von Mindbreeze InSpire entwickelte Designer für Suchanwendungen erlaubt es auch Nutzerinnen und Nutzern, ganz ohne Programmierkenntnisse eigene Anwendungen zu gestalten und richtet sich damit an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im jeweiligen Fachbereich. So können die unterschiedlichen Bedürfnisse der Fachabteilungen schnell durch individuelle Suchanwendungen erfüllt werden.

Fabasoft addresses the market both directly, through its own sales and service organisations, and in collaboration with sales and implementation partners. Direct business is carried out primarily via its own national companies. These companies also have their own project organisations. Where required, these organisations assume the role as general contractor for project implementation. In addition, the company seeks to establish and develop sales and implementation partnerships with local providers.

Based on customer requirement profiles, either enterprise products from the Fabasoft Group (Fabasoft Mindbreeze Enterprise, Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite and Fabasoft app.telemetry), cloud services (Fabasoft Cloud), appliances (Mindbreeze InSpire, Fabasoft Private Cloud) or hybrid models are implemented. Enterprise products run either on in-house customer systems (on-premises installations) or are operated as SaaS services by Fabasoft or its partners while Fabasoft cloud services are provided for customers in data centres in Europe. In the case of an appliance model, standardised complete systems (hardware and software) in different performance categories are prefabricated and made available to customers for a defined period and against payment of an annual fee. Mindbreeze InSpire is also increasingly being used in the context of SaaS services.

## FABASOFT PRODUCT PORTFOLIO

### Digitisation of Business Processes

Fabasoft sees itself as a software company that, with its standard products, assists large customers with the successful implementation of their digital transformation.

#### **Mindbreeze InSpire**

Mindbreeze InSpire understands information and provides a consolidated view of corporate knowledge, regardless of where (data sources) and how (structured, unstructured) the data is stored. The product is mainly delivered as an appliance (hardware with pre-installed software) and integrated into the existing IT infrastructure. Once all the relevant corporate data sources have been connected via a wide range of connectors, for email systems, for example, or document management systems, archives or also branch-specific specialist applications, Mindbreeze InSpire analyses the existing structured and unstructured data semantically, links these and uses them to compile an extensive and self-updating knowledge database (graph index). The user receives from Mindbreeze InSpire a 360-degree view of the relevant information (documents, structured data etc.) to the search term.

Mindbreeze InSpire is already used in many different sectors (e.g. the health sector, the aerospace and automotive industries, telecommunications, the insurance sector) and for different fields of application: for example, as a research tool, for the creation of graphically prepared summaries for physicians and care personnel (Patient Summary) or for forwarding digitised incoming mail automatically to the right departments (document classification). In the insurance sector, Mindbreeze InSpire extracts relevant information such as the names of persons and places, vehicle registration numbers or types of damage from the documents received. Based on this information Mindbreeze InSpire automatically classifies (distributes) the claim notifications thus accelerating processing. Mindbreeze InSpire analyses structured and unstructured data using methods of artificial intelligence and natural language processing for a multitude of different languages. By means of so-called search applications Mindbreeze InSpire adapts perfectly to department-specific requirements, thus offering an important basis for the support of business process transformation.

The Designer for search applications developed by Mindbreeze InSpire enables users to design their own applications, even if they have no programming knowledge and thereby addresses users in the different departments. This means that different needs in the specialist departments can be met quickly by means of individual search applications.

Darüber hinaus bietet Mindbreeze InSpire umfangreiche Schnittstellen, damit Softwarehersteller, Softwareintegratoren und -entwickler die bewährte Mindbreeze Technologie in den eigenen Produkten und Lösungen verwenden können. Die umfassenden Möglichkeiten von Mindbreeze InSpire besonders bei der semantischen Suche und bei Suchanwendungen verbunden mit den – durch den Appliance-Charakter gegebenen – herausragend kurzen Implementierungszeiten qualifizieren das Produkt auch besonders gut als wesentlichen Baustein unternehmensinterner Private- und Hybrid-Cloud-Infrastrukturen.

### **Fabasoft Mindbreeze Enterprise**

Fabasoft Mindbreeze Enterprise ist die On-Premises-Volltextsuche für Fabasoft Folio und die Fabasoft eGov-Suite. Mit Fabasoft Mindbreeze Enterprise werden strukturiert erfasste Inhalte (Metadaten) ebenso wie Dokumenteninhalte einfach durchsucht und übersichtlich als Treffer dargestellt. Die bestehenden Benutzerrechte werden dabei berücksichtigt und der Applikationskontext bleibt erhalten. Dadurch können Anwenderinnen und Anwender nahtlos mit den Suchtreffern weiterarbeiten, die benötigte Anwendung öffnet sich direkt aus dem Suchtreffer heraus.

### **Fabasoft Cloud**

In der Fabasoft Cloud tauschen Unternehmen digitale Inhalte über Organisationen, IT-Infrastrukturen und Länder hinweg aus. Industrieunternehmen schätzen die Vorteile der Fabasoft Cloud bei der Abwicklung von Großprojekten, denn die Zusammenarbeit der Beteiligten erfolgt in „Teamrooms“, Online-Arbeitsbereichen, zu denen nur Personen Zugang haben, die zur Zusammenarbeit explizit eingeladen wurden. Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie die Anmeldung mit digitaler Identität schützen vor unberechtigten Zugriffen. Funktionalitäten, wie automatische Synchronisierung, Versionierung, Auditing, digitale Signaturen für Dokumente oder automatisierte Workflows erleichtern die Zusammenarbeit und sorgen für Transparenz.

Unternehmen agieren in der Fabasoft Cloud als Organisationen (Cloud-Organisation). Dabei verwalten Administratoren zentral die Benutzerkonten, vergeben Organisationsrechte, definieren Organisationseinheiten oder importieren die vorhandene Aufbauorganisation direkt aus einem ERP-System. Je nach zugewiesener Rolle ist es auch möglich, Geschäftsprozesse mit einem Formulareditor und einem grafischen Prozesseditor (basierend auf dem BPMN 2.0 Standard) ohne Programmierkenntnisse zu modellieren. Fachbereiche können so rasch Lösungen für verschiedene Anwendungsfälle erstellen und die Fabasoft Cloud als Digitalisierungsplattform nutzen. Für ausgewählte Anwendungsfälle stellt Fabasoft bereits fertige Lösungen zur Verfügung, die in der Fabasoft Cloud als sogenannte „Cloud-Apps“ genutzt werden können. Dazu zählen beispielsweise die Fabasoft Personalakte, Digital-Asset-Management (DAM), EU-DSGVO Toolbox, Produktmanagement sowie Kontakt- und Vertragsmanagement.

Das Fabasoft Digital-Asset-Management beispielsweise unterstützt Unternehmen, ihre Multimediainhalte zentral zu verwalten und strukturiert internen und externen Personen zur Verfügung zu stellen. Zugriffsberechtigungen und Zusatzinformationen wie z.B. Copyright-Vermerke können via Fabasoft DAM einfach aktuell gehalten werden. Ein Upload-Service ermöglicht es, neue Inhalte auch von externen Partnern einpflegen zu lassen.

Das Fabasoft Produktmanagement unterstützt Unternehmen bei der Koordination des gesamten Produktlebenszyklus und bietet die Basis für einen strukturierten Informationsaustausch durch die Einbindung aller Beteiligten. Dashboards geben einen detaillierten Überblick zur Umsetzungsphase der einzelnen Projekte und die zentrale Datenbasis in der Fabasoft Cloud stellt sicher, dass allen Beteiligten der gleiche Informationsstand zur Verfügung steht.

Für die Datenspeicherung bietet Fabasoft mehrere europäische Cloud-Lokationen an. Die Kunden haben die Wahlfreiheit, wo die Speicherung ihrer Daten erfolgt. In jeder Lokation werden die Daten synchron in zwei geografisch getrennten Rechenzentren gespeichert. Sowohl die Datenübertragung als auch die Datenspeicherung in den Rechenzentren erfolgt verschlüsselt. Für Kunden, die ihre Daten in ihrem eigenen Rechenzentrum speichern wollen, bietet Fabasoft die Fabasoft Private Cloud als Appliance. Diese besteht aus perfekt aufeinander abgestimmten Software- und Hardwarekomponenten.

### **Fabasoft Secomo**

In Kombination mit der Fabasoft Cloud oder der Fabasoft Private Cloud bietet die Fabasoft Secomo Appliance die Möglichkeit, Dokumente zu verschlüsseln und verschlüsselte Dokumente zu lesen und zu bearbeiten. Unternehmenszertifikate können in Fabasoft Secomo sicher gespeichert und für eine gesetzeskonforme digitale Signatur von PDF-Dokumenten verwendet werden.

Mindbreeze InSpire offers a wide range of interfaces, thus giving software manufacturers, software integrators and developers the ability to use proven Mindbreeze technology in their own products and solutions. The comprehensive possibilities offered by Mindbreeze InSpire – particularly for semantic search applications in connection with the amazingly short time needed for implementation due to its appliance character – make the product especially well-suited as an essential part of an enterprise's private and hybrid cloud infrastructure.

### **Fabasoft Mindbreeze Enterprise**

Fabasoft Mindbreeze Enterprise is the on-premises full-text search application for Fabasoft Folio and the Fabasoft eGov-Suite. Fabasoft Mindbreeze Enterprise simply searches through structurally captured contents (metadata) as well as document contents and displays these clearly as hits. Existing user rights and the application context are maintained. This means that users can process the hits seamlessly, because the application required opens directly from the search hit.

### **Fabasoft Cloud**

In the Fabasoft Cloud companies share their digital content across organisations, IT-infrastructure and national boundaries. Industrial companies value the benefits of the Fabasoft Cloud in the handling of major projects, because cooperation between the participants takes place in "teamrooms", an online work area to which only those persons have access who have been explicitly invited to collaborate. Two-factor authentication as well as login with digital identity protect against unauthorised access. Functionalities such as automatic synchronisation, versioning, auditing, digital signatures for documents or automated workflows facilitate cooperation and ensure transparency.

Companies operate in the Fabasoft Cloud as organisations (Cloud Organisation). Whereby administrators manage the user accounts centrally, grant organisational roles, define organisational units or import the existing organization structure directly from an ERP system. Based on the roles allocated it is also possible to model business processes with a graphic BPMN 2.0 Editor without any knowledge of programming. This enables specialist departments or the IT department to develop solutions for different use cases very quickly and use the Fabasoft Cloud as digitization platform. For selected use cases Fabasoft provides ready-to-use solutions that are used in the Fabasoft Cloud as so-called "cloud apps". These include, for example, the Fabasoft Personnel File, Digital Asset Management (DAM), EU-GDPR Toolbox, Product Management as well as Contact and Contract Management.

Fabasoft Digital Asset Management helps companies manage their multimedia contents centrally and make them available in structured form to internal and external persons. Access rights and additional information, e.g. copyright notices, are easy to keep updated using the Fabasoft DAM. External partners can also add new contents using an upload service.

Fabasoft Product Management helps companies with the coordination of the complete product lifecycle and provides the basis for the structured exchange of information by integrating all those involved. Dashboards give a detailed overview of the implementation phase of the individual projects and the central database in the Fabasoft Cloud ensures all those involved have the same level of information available.

Fabasoft offers a number of European cloud locations for storing data. Customers can choose in which country their data are to be stored. The data are stored synchronously in two geographically separate data centres in each location. Both data transmission and data storage in the data centres is encrypted. Customers who prefer to store their data in their own data centre use the Fabasoft Private Cloud as an appliance. This consists of perfectly aligned software and hardware components.

### **Fabasoft Secomo**

In combination with the Fabasoft Cloud or the Fabasoft Private Cloud the Fabasoft Secomo appliance offers the possibility of encrypting documents as well as reading and processing encrypted documents. Corporate certificates can be saved securely in Fabasoft Secomo and used for a legally-compliant digital signature for PDF documents.

In der Fabasoft Secomo Appliance werden ausschließlich Schlüssel gespeichert, die in Hardware-Security-Modulen (HSM) nicht exportierbar verwaltet werden. Diese Schlüssel ermöglichen Ende-zu-Ende-Verschlüsselung: verschlüsselt wird bereits am Arbeitsplatz bzw. am Mobilgerät und nicht erst in der Cloud. Die Schlüssel verbleiben ausschließlich beim Betreiber der Appliance und nur dieser hat Zugriff. Im Fall eines Cyber-Angriffes löschen die integrierten Hardware-Security-Module automatisch die attackierten Schlüssel mittels „Zeroisation“.

Für Kunden der Fabasoft Cloud wird Fabasoft Secomo auch als Cloud-Service angeboten. Sie können diesen Verschlüsselungsstandard im Rahmen der Enterprise Edition nutzen. Zu diesem Zweck betreibt Fabasoft mehrere Appliances in ihren hochsicheren Rechenzentren, die die Schlüssel der Kunden zur Verschlüsselung von Teamrooms und Dokumenten verwalten. Eine Organisation erstellt selbst einmalig ihren einzigartigen „Organisationsschlüssel“. Dieser verlässt nie die Appliances und wird durch die Hardware-Security-Module geschützt. So ist sichergestellt, dass nur von der Organisation berechnete Personen Daten entschlüsseln können.

### **Fabasoft Folio**

Fabasoft Folio ist ein europäisches Business-Softwareprodukt für die sichere Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung aller digitalen Dokumente, Geschäftsunterlagen und Geschäftsakten im Unternehmen (Electronic Content Management, Records-Management und Case-Management) sowie für die informelle Zusammenarbeit und für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Kunden haben die Wahlfreiheit, Fabasoft Folio auf einer Microsoft-Windows-Plattform oder auf einer Open-Source-Software-Plattform (Linux) zu installieren und zu betreiben. Fabasoft Folio überzeugt besonders durch die effiziente Modellierung und Umsetzung von individuellen, dokumentenzentrierten Fachanwendungen und Geschäftsprozessen und baut dabei auf dem breiten Leistungsspektrum der Standardproduktfunktionalität mit größtmöglicher Flexibilität, Umsetzungsgeschwindigkeit und Lösungsqualität auf.

Die webbasierte, moderne und intuitive Benutzeroberfläche von Fabasoft Folio bietet einen zeit- und ortsunabhängigen Zugriff auf die Geschäftsdaten, auch über mobile Endgeräte. Fabasoft Folio bietet zahlreiche Schnittstellen über Standardprotokolle und kann somit sehr einfach und effizient in eine bestehende IT-Landschaft integriert werden. Darüber hinaus bietet Fabasoft Folio Out-of-the-box-Integrationen für weit verbreitete Business-Anwendungen wie z.B. SAP.

### **Fabasoft eGov-Suite**

Die Fabasoft eGov-Suite ist das in zahlreichen europäischen Ländern bewährte und im deutschsprachigen Raum führende Produkt für elektronische Aktenführung (E-Akte) in der öffentlichen Verwaltung und bildet somit die Basis für elektronische Verwaltungsarbeit. Dokumente werden in der Fabasoft eGov-Suite erfasst, bearbeitet, lückenlos dokumentiert, revisionssicher gespeichert und mittels Workflow weitergeleitet. Eine Bearbeitung von Geschäftsfällen ist durch die webbasierte Oberfläche orts- und zeitunabhängig auch über mobile Endgeräte möglich. Des Weiteren sind die Funktionen der elektronischen Verwaltungsarbeit direkt aus der gewohnten Microsoft Office Umgebung nutzbar. Dazu sind Erweiterungen für Microsoft Office Anwendungen (z.B. Microsoft Word, Microsoft Outlook) vorhanden, welche beispielsweise E-Akte-Funktionen wie Zeichnungen oder Verfügungen ohne Kontextwechsel ermöglichen. Das Produkt gelangt auf Ebene von Zentralverwaltungen, Landes- und Kantonalverwaltungen sowie Kommunalverwaltungen für die Beschleunigung, Effizienz- und Transparenzsteigerung von Verwaltungsvorgängen zum Einsatz. Die Fabasoft eGov-Suite bildet somit auch das Rückgrat von bürgernahen E-Government-Verfahren. Das Produkt basiert auf internationalen Standards und Normen, wurde von zahlreichen Verwaltungsorganisationen in Europa für den Einsatz im öffentlichen Bereich evaluiert und zertifiziert, und erfüllt darüber hinaus die hohen Standards der Barrierefreiheit. Fachanwendungen und Online-Plattformen können einfach über Schnittstellen angebunden werden. Die Fabasoft eGov-Suite basiert auf Fabasoft Folio.

### **Fabasoft app.telemetry**

Fabasoft app.telemetry ist das Werkzeug für die Sicherstellung der Verfügbarkeit und des Antwortzeitverhaltens von Applikationen. Das Produkt misst das Ablauf- und Antwortzeitverhalten von Transaktionen in verteilten Softwareanwendungen und ermöglicht die Analyse dieser Daten im Kontext der jeweiligen Ausführungsschritte und die Überwachung des tatsächlich gelieferten Antwortzeitverhaltens auf den Arbeitsplätzen der Anwenderinnen und der Anwender.

Only keys are stored in the Fabasoft Secomo appliance that are managed in a non-exportable manner in hardware security modules (HSM). These keys enable end-to-end encryption, i.e. encryption that starts directly at the workplace or on the mobile device and not at some later stage in the cloud. The keys are always kept by the user of the appliance and only he/she has access. In the event of a cyber attack, the integrated hardware security modules automatically delete the keys that have been attacked by means of “zeroisation”.

Fabasoft Secomo is also offered as a cloud service for customers of the Fabasoft Cloud. These can use the encryption standard within the framework of the Enterprise Edition. To this end Fabasoft operates several appliances in its highly secure data centres, which manage customer keys for the encryption of teamrooms and documents. An organisation creates its own unique “organisation key” itself just once. This never leaves the appliances and is protected by the hardware security module, thus ensuring that only persons authorised by the organisation can encrypt data.

### **Fabasoft Folio**

Fabasoft Folio is a European business software product used for the secure recording, management and storage of all digital documents, business documentation and files within a company (electronic content management, records management and case management) as well as for informal collaboration and the digitisation of business processes.

Clients can choose between installing and running Fabasoft Folio on a Microsoft Windows platform or on an open source platform (Linux). Fabasoft Folio impresses in particular with its efficient modelling and implementation of individual, special document-centric applications and business processes which are based on its broad range of standard product features but that at the same time offer the greatest possible degree of flexibility, speed of implementation and high solution quality.

The modern, web-based and intuitive user interface of Fabasoft Folio offers access to business data, in particular also via mobile devices, and is independent of both time and location. Fabasoft Folio offers a multitude of interfaces via standard protocols and as a consequence can be integrated very simply and efficiently into an existing IT landscape. In addition Fabasoft Folio also offers out-of-the-box integrations for many widely used business applications, such as SAP, for example.

### **Fabasoft eGov-Suite**

Fabasoft eGov-Suite is a proven product in a wide range of European countries and a leading product in the German-speaking-region for electronic records management in the public sector and thus constitutes the basis for electronic administrative work. Documents are collated, processed, comprehensively documented and stored so that they are audit-proof, and forwarded using workflows. Thanks to the web-based interface, business cases can also be processed independently of time and location via mobile devices. The functionalities for electronic administration work can be called up directly from the customary Microsoft Office environment. There are expansions available for Microsoft Office applications (e.g. Microsoft Word, Microsoft Outlook) that enable, for example, electronic records management functions such as signatures or decrees without the need to change context. The product is used to increase the speed, efficiency and transparency of administrative processes in central administrations, and regional and local authorities. Fabasoft eGov-Suite is the backbone of citizen-oriented e-government processes. The product is based on international standards and has been evaluated and certified by numerous administrative authorities in Europe and fulfils the high accessibility standards. Specialist applications and online platforms can be connected simply via interfaces. Fabasoft eGov-Suite is based on Fabasoft Folio.

### **Fabasoft app.telemetry**

Fabasoft app.telemetry is the tool for ensuring the availability and response time behavior of applications. The product measures the process and response time behaviour of transactions in distributed software applications and enables the analysis of this data in the context of the respective execution steps and the monitoring of the actual response time behaviour at the user’s workplace.

Fabasoft app.telemetry gibt den Verlauf einer Benutzeranfrage durch die Hard- und Softwareinfrastruktur wieder und zeichnet sowohl detaillierte Informationen über die Ausführung der Fabasoft Produkte als auch von instrumentierten Drittprodukten auf. Solche Informationen sind beispielsweise die Ausführungszeit, die Verweilzeit innerhalb eines Services oder Gegenstand und Dauer einer Datenbankabfrage. Dabei beschreibt Fabasoft app.telemetry den entsprechenden Pfad durch das System, wodurch das Anwendungsmanagement, der User Support oder der Helpdesk zeitkritische Punkte schnell und zielgenau ausfindig machen und entsprechende Maßnahmen setzen können.

## Dienstleistungsgeschäft

Die Dienstleistungsorganisationen des Fabasoft Konzerns erbringen Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Fabasoft Produktportfolio. Sie unterstützen Kunden organisatorisch und technisch in den Phasen von Konzeption, Spezifikation, Umsetzung, Qualitätsmanagement, Einführung, Betrieb und im Innovations- und Pflegeprozess bei Digitalisierungsvorhaben. Unterstützungs- und Entwicklungsleistungen werden unter Einsatz agiler Methoden erbracht.

Die Leistungen im Direktkundengeschäft umfassen:

- Beratung und Projektmanagement; Projektleitung durch zertifizierte Projektmanagerinnen/Projektmanager gemäß IPMA
- Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Konzeption und Umsetzung neuer Nutzeranforderungen durch Anwendung von Methoden, Werkzeugen oder Prozessen aus dem Design-Thinking
- Detailspezifikation von kunden- oder fachspezifischen Anforderungen
- Entwicklungsunterstützung und Entwicklungsleistungen
- Spezifikation, Umsetzung und Durchführung von Datenmigrationen
- Integration und Umsetzung von Fachanwendungen
- Konzeption und Durchführung kundenspezifischer Testverfahren
- Installation, Inbetriebnahme, Betriebsführung und Betriebsführungsunterstützung von Fabasoft Installationen
- Anwenderinnen- und Anwenderbetreuung durch persönliches Coaching oder über den Helpdesk
- Supportmodelle
- Individuell gestaltete Schulungsleistungen abgestimmt auf Nutzungsprofile

Der Abruf dieser Leistungen erfolgt sowohl kontinuierlich, beispielsweise über Jahresverträge für Supportleistungen oder Betriebsführungsleistungen, als auch projektbezogen. Projektbezogene Dienstleistungen werden sowohl auf Grundlage von Fixpreisangeboten als auch basierend auf „Time & Material“-Vereinbarungen erbracht. Häufig übernimmt Fabasoft auch die Generalunternehmerschaft für Projekte und arbeitet bei der Abwicklung auch mit ausgewählten Subauftragnehmern zusammen. Neben Dienstleistungen für Direktkunden erbringt Fabasoft auch Unterstützungsdienstleistungen für Vertriebs-, Implementierungs- und Betriebspartner. Die Schwerpunkte in der Partnerbetreuung liegen im produktbezogenen Know-how-Transfer, in der technischen Unterstützung und in Schulungs- und Produkttrainingsleistungen.



Fabasoft app.telemetry reproduces the path of a user query through the hardware and software infrastructure and records detailed information on the execution of both Fabasoft products and those instrumented products of third-parties. Such information includes, for example, the execution time, time spent within a service or the subject and duration of a database query. In this process Fabasoft app.telemetry maps the respective path through the system thus enabling Application Management and User Support or the Helpdesk to identify critical points quickly and accurately and take appropriate action.

## Service Business

The service organisations within the Fabasoft Group provide services in connection with the Fabasoft product portfolio. They provide organisational and technical support to help customers in the conception, specification, implementation, quality management, launch and operation phases and in the innovation and management process of their planned digitisation. Support and development services are effected using agile methods.

The services provided in direct sales activities include:

- Consultation and project management; projects led by project managers certified in compliance with IPMA
- Analysis and optimisation of business processes
- Design and realisation of new user requirements through the application of methods, tools or processes from Design Thinking
- Detailed specification of customer or specialist requirements
- Development support and development services
- Specification, implementation and execution of data migrations
- Integration and implementation of specialist applications
- Concept and execution of customer-specific testing processes
- Installation, commissioning, operation management and operation management support of Fabasoft installations
- User support by means of personal coaching or via the helpdesk
- Support models
- Individually designed training services tailored to usage profiles

These services can be called off either continuously, for example in the form of annual contracts for support services or operation management services, or on a project-related basis. Project-related services are provided both on the basis of fixed price quotations, as well as on the basis of "Time & Material" agreements. Fabasoft often takes on the role of general contractor for projects and works with selected sub-contractors. In addition to services for direct customers, Fabasoft also provides support services for sales, implementation and operational partners. The focus in partner support is on product-related know-how transfer, technical support and training, and product training services.

## Partnergeschäft

Im Fabasoft Konzern kommt dem Geschäft unter Einbeziehung von Vermarktungs- und Implementierungspartnern wachsende Bedeutung zu. Vor allem bei Mindbreeze trägt das Partnernetzwerk zunehmend zur weiteren Internationalisierung und Vertikalisierung der Marktpräsenz bei.

Die Mindbreeze Partner erweitern den Wirkungsbereich von Mindbreeze, indem sie vertikale und/oder geografische Marktzugänge einbringen. Die ausgewählten Partner zählen zu den absoluten Experten in ihren Bereichen. Über Marketing- und Vertriebsaktivitäten machen sie Mindbreeze in ihrem Aktionsradius bekannt. Der hohe Qualitätsanspruch bei der Auswahl der Partner, die hinsichtlich technologischem Know-how und Vertriebsstärke eine perfekte Ergänzung zu den Mindbreeze Produkten darstellen, spiegelt sich in den namhaften Kunden der Partner wider. Beispielsweise betreuen einige der nordamerikanischen Partner Kunden aus dem öffentlichen Bereich, der pharmazeutischen Industrie und dem Bankensektor.

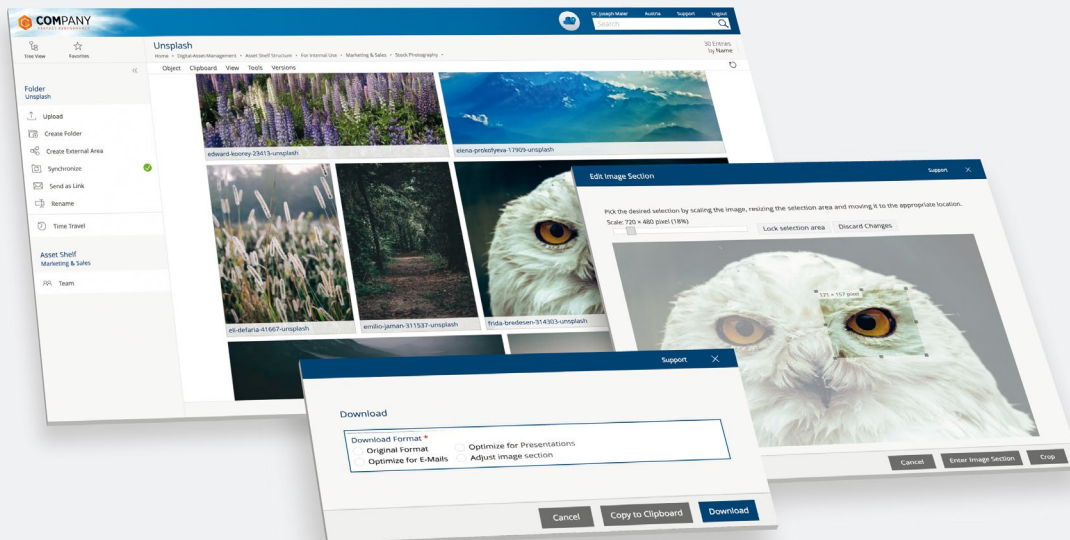
Das Partnermodell von Mindbreeze basiert auf Fairness und Transparenz im Sinne des gemeinsamen Erfolges beim Kunden. Know-how-Transfer und intensive Schulungen bilden die Basis für ein erfolgreiches Partnernetzwerk. Bei Mindbreeze absolviert jeder Partner ein umfangreiches Trainingsprogramm (Mindbreeze Certified Expert), um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Mindbreeze InSpire kennenzulernen und um dieses Produkt-Know-how beim Kunden vor Ort in den jeweiligen Ländern bestmöglich anzuwenden.

## Partner Business

In the Fabasoft Group, business involving marketing and implementation partners is becoming increasingly important. Especially at Mindbreeze, the partner network gradually contributes to the further internationalisation and verticalisation of the market presence.

Mindbreeze partners are extending the sphere of action of Mindbreeze by providing vertical and/or geographic market access. The partners selected rank among the absolute experts in their field. They awake awareness for Mindbreeze and its products in their sphere of action by means of sales and marketing activities. The high standard of quality demanded in the selection of partners, who due to their technological expertise and sales strengths perfectly complement the Mindbreeze products, is reflected in the renowned customers of the partners. Some of the North American partners, for example, support customers from the public and banking sectors as well as the pharmaceutical industry.

The Mindbreeze partner model is based on fairness and transparency in the spirit of joint success with customers. The transfer of expertise and intensive training constitute the basis for a successful partner network. At Mindbreeze all partners complete an extensive training programme (Mindbreeze Certified Expert) that acquaints them with the diverse application options of Mindbreeze InSpire, thus enabling the best possible utilisation of this product expertise on site at the customers in the respective countries.



## BERICHT ZU DEN ERSTEN DREI MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020

### Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 (1. April 2019 – 30. Juni 2019) verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 10.892 (TEUR 8.839 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Bei einem EBITDA<sup>1)</sup> von TEUR 3.256 (TEUR 2.080 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das EBIT<sup>1)</sup> bei TEUR 2.082 (TEUR 1.499 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote<sup>1)</sup> des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (30. Juni 2019) 51,4 % (57,5 % zum 30. Juni 2018).

Der Bestand an liquiden Mitteln veränderte sich von TEUR 26.232 zum 30. Juni 2018 auf TEUR 34.014 zum 30. Juni 2019.

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2019 beschäftigte der Fabasoft Konzern 246 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (212 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30. Juni 2018).

<sup>1)</sup>Definition der Kennzahlen: [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com) im Bereich Investor Relations, Alternative Leistungskennzahlen

### Ereignisse

#### **Bundesministerium der Finanzen startet die Pilotierung der E-Akte Bund**

Das Bundesministerium der Finanzen stieg als zweite Behörde nach dem Bundesamt für Justiz in die Pilotierungsphase der E-Akte Bund ein. Das System wird im Anschluss an die Pilotierung im Projektteam in drei Iterationen mehreren Referaten aus drei Unterabteilungen zur Verfügung gestellt.

#### **Teilnahme am RoboCup Junior 2019 Austrian Open**

Am 26. und 27. April 2019 fand der RoboCup Junior 2019 Austrian Open am Campus Technik der Universität Innsbruck für die Altersklassen von 11 bis 14 Jahren (Primary) und von 15 bis 19 Jahren (Secondary) statt. Im Rahmen der Wettkämpfe versuchten sich 144 Teams aus sieben Nationen für die Teilnahme an der RoboCup Junior 2019 Europa- bzw. Weltmeisterschaft zu qualifizieren.

## REPORT ON THE FIRST THREE MONTHS OF THE FISCAL YEAR 2019/2020

### Business Status

In the first quarter of the fiscal year 2019/2020 (1 April 2019 – 30 June 2019), the Fabasoft Group recorded sales revenue of kEUR 10,892 (kEUR 8,839 in the corresponding period of the previous year).

With EBITDA<sup>1)</sup> at kEUR 3,256 (kEUR 2,080 in the corresponding period of the previous year) EBIT<sup>1)</sup> was kEUR 2,082 (kEUR 1,499 in the corresponding period of the previous year).

On the interim balance sheet date 30 June 2019 the company's equity ratio<sup>1)</sup> stood at 51.4% (57.5% as at 30 June 2018).

The balance of cash and cash equivalents changed in the period under review from kEUR 26,232 as at 30 June 2018 to kEUR 34,014 as at 30 June 2019.

The Fabasoft Group employed a workforce of 246 on the interim balance sheet date 30 June 2019 (212 employees on 30 June 2018).

<sup>1)</sup>Definition of the key figures: [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com) under Investor Relations, Alternative Performance Measures

### Events

#### **The Federal Ministry of Finance starts pilot testing of the electronic records management system for the Federal Administration**

The Federal Ministry of Finance (BMF) followed the Federal Office of Justice as the second authority to enter the pilot phase of the electronic records management system for the Federal Administration. On conclusion of the pilot testing in the project team, the system will be made available in three iterations to several divisions from three subsections.

#### **Participation in the RoboCup Junior Austrian Open 2019**

The RoboCup Junior Austrian Open for the age groups 11 to 14 (primary) and 15 to 19 (secondary) took place on the Campus Technik of the University of Innsbruck on the 26 and 27 April 2019. 144 teams from seven nations competed during the event for participation in the RoboCup Junior 2019 European or World Championships.

8 Teams powered by Fabasoft traten in den Disziplinen Rescue Line, Rescue Maze sowie der Humanoid Challenge an. Die Teams trainierten zuvor unter pädagogischer Leitung im Rahmen des Fabasoft Robotics Camp von Dezember 2018 bis April 2019 für die Teilnahme. Parallel dazu unterstützte Fabasoft Schulen in Oberösterreich im Rahmen des Informatikunterrichtes, interessierte Schülerinnen und Schüler auf den RoboCup Junior 2019 vorzubereiten. Die Teams „Backup“ und „AI-Performance“ der HTL Leonding dominierten den österreichischen Wettbewerb und belegten Platz 1 und 2 in der Disziplin Humanoid Challenge. Hier bestand die Aufgabe darin, die humanoiden Roboter so zu programmieren, dass sie die Tätigkeiten von Kellnern ausführen konnten.

Der RoboCup Junior ist ein internationaler Wettbewerb, in dem Jugendliche ihre IT- und Programmierkenntnisse im direkten Vergleich bei der Umsetzung konkreter Aufgaben unter Beweis stellen.

### **Fabasoft erwirbt Mehrheit an deutschem Software-Spezialisten Xpublisher**

Am 21. Mai 2019 unterfertigte die Fabasoft AG den Kauf- und Beteiligungsvertrag über den Erwerb von insgesamt 60 % der Geschäftsanteile an der Xpublisher GmbH mit Sitz in München.

Die Beteiligung erfolgt zu 40 % über die Zeichnung von neuen Anteilen im Zuge einer Kapitalerhöhung der Xpublisher GmbH und zu 20 % über den Erwerb bestehender Anteile von den Gründern und bisherigen Gesellschaftern. Beide Gründungsgesellschafter bleiben weiterhin mit gemeinsam 40 % an der Xpublisher GmbH beteiligt und werden als Geschäftsführer die Expansion vorantreiben. Weitere Informationen dazu sind in diesem Bericht im Punkt 6.2 Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag, Seite 50, angeführt.

Die Xpublisher GmbH ist auf Technologien im Content-Bereich spezialisiert und in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Nordamerika aktiv. Insbesondere Verlags- und Medienhäuser, Portalbetreiber, Industrieunternehmen oder Druckereien profitieren von den vollintegrierten Funktionen des professionellen Crossmedia Redaktionssystems „Xpublisher“ und des browserbasierten XML-Editors „Xeditor“.

### **Unabhängiges Forschungsunternehmen positioniert Mindbreeze als Leader im Bereich Cognitive Search, Q2 2019**

Mindbreeze wurde von Forrester eingeladen, an der unabhängigen Evaluierung „The Forrester Wave™: Cognitive Search, Q2 2019.“\* teilzunehmen. Als Ergebnis der Evaluierung wurde Mindbreeze als Leader positioniert.

Mindbreeze ermöglicht eine einfache Implementierung in die bestehende Infrastruktur. Durch den Einsatz neuester Technologien wie Machine Learning, Natural Language Processing und weiterer Methoden der künstlichen Intelligenz ist Mindbreeze in der Lage, vorhandenes Unternehmenswissen zu nutzen, relevante Informationen zu extrahieren und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Fakten aufzuzeigen, um so ein umfassendes Gesamtbild vermitteln zu können.

Bei der Forrester Wave Evaluierung erfolgt eine Einteilung in „Leaders“, „Strong Performers“, „Contenders“ und „Challengers“. Dabei handelt es sich um eine Bewertung der Top-Anbieter auf dem Markt und repräsentiert nicht die gesamte Anbieterlandschaft.

### **Siemens Energy Solutions nutzt die Fabasoft Cloud zur Baustellenkoordination**

Die App „DocuPilot4PG“ von Siemens Energy Solutions sorgt für eine optimierte und kostensparende Koordination von Großbaustellen. Entwickelt wurde die Applikation von Fabasoft und Siemens Energy Solutions. Durch den Umstieg auf ein digitales Projektdatenmanagement und den kompletten Verzicht auf Papier konnte mit einem einfachen Completeness-Check eine wesentlich höhere Qualität in Projekten erreichen werden. Beispielsweise fotografieren die Techniker bei der Kontrolle von zigtausenden Schweißnähten die betreffenden Stellen mit dem Tablet und hinterlegen die Fotos direkt in der Cloud. Mit vordefinierten Begriffen und Kategorien wird die spätere Suche und der Zugriff auf die richtigen Dokumente erleichtert.

Siemens steht seit über 135 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität.

\*Forrester Research, Inc., „The Forrester Wave™: Cognitive Search, Q2 2019“, Mike Gualtieri mit Srividya Sridharan und Elizabeth Hoberman.

8 teams powered by Fabasoft took part in the disciplines Rescue Line, Rescue Maze and the Humanoid Challenge. The teams had previously trained for the event under pedagogical direction within the framework of the Fabsoft Robotics Camp from December 2018 through to April 2019. In parallel Fabasoft supported schools in Upper Austria in preparing interested pupils for the RoboCup Junior 2019 as part of their IT classes. The teams “Backup” and “AI Performance” from the HTL Leonding dominated the Austrian competition and took 1st and 2nd places in the discipline Humanoid Challenge. The task here involved programming a humanoid robot in such a way that it could carry out the work of waiters.

The RoboCup Junior is an international competition in which young people put their IT and programming knowledge to the test in direct comparison with the implementation of specific tasks.

#### **Fabasoft acquires majority stake in the German software specialist Xpublisher**

On 21 May 2019, Fabasoft AG concluded a purchase and participation agreement for the acquisition of in total 60% of the shares of Xpublisher GmbH, with its registered offices in Munich.

The participation is effected to 40% by means of a subscription of new shares through an increase in the capital of Xpublisher GmbH and to 20% by means of the acquisition of shares from the founders and existing shareholders. Both founding shareholders shall retain a 40% stake in Xpublisher GmbH and as managing directors will promote its expansion. Further information is available in this report on page 51 under Point 6.2 Events after the interim balance sheet date.

Xpublisher GmbH is specialised in the field of content technology and is active in Germany, Austria, Switzerland and North America. Publishing houses and media companies, portal operators, industrial companies and printing houses in particular benefit from the fully integrated functions of the professional cross-media editorial system “Xpublisher” and the browser-based XML editor “Xeditor”.

#### **Independent research firm cites Mindbreeze as a Leader in Cognitive Search, Q2 2019**

Mindbreeze numbered among the select companies that Forrester invited to participate in its independent evaluation, The Forrester Wave™: Cognitive Search, Q2 2019\*. In this evaluation, Mindbreeze was cited as a Leader.

Mindbreeze enables a simple implementation into existing infrastructure. The company is uniquely focused on synthesizing the latest technological advancements including machine learning, natural language processing, and AI-powered search capabilities to harness existing business knowledge, to extract the facts, and to show correlations between the individual facts in order to convey an overall picture.

The Forrester Wave evaluation highlights Leaders, Strong Performers, Contenders, and Challengers. It's an assessment of the top vendors in the market and does not represent the entire vendor landscape.

#### **Siemens Energy Solutions uses the Fabasoft Cloud for construction site coordination**

The “DocuPilot4PG” app from Siemens Energy Solutions ensures optimise and cost-effective coordination of large-scale construction sites. The application was developed by Fabasoft and Siemens Energy Solutions. Transitioning to digital project data management and doing away with paper completely made it possible to achieve significant higher quality in projects using a simple completeness check. For example, when checking thousands of welded joints, the technicians take photographs of the relevant areas with a tablet and store the photos directly in the cloud. The predefined terms and categories make searching and accessing the right documents later on significantly easier.

Siemens has stood for technical efficiency, innovation, quality, reliability and internationality for more than 135 years.

\*Forrester Research, Inc., “The Forrester Wave™: Cognitive Search, Q2 2019”, Mike Gualtieri with Srividya Sridharan and Elizabeth Hoberman.

## Ausblick

### **Den digitalen Wandel gestalten**

Fabasoft hat sich als Softwareproduktunternehmen auf die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsabläufen in großen Organisationen spezialisiert. Die Produkte des Konzerns dienen der Erstellung, nachvollziehbaren und sicheren Bearbeitung, semantischen Recherche, automatischen Kategorisierung und Archivierung von elektronischen Geschäftsunterlagen (Elektronische Akten) und damit verbundenen Geschäftsprozessen (Workflows).

Diese Technologien und die damit umsetzbaren Lösungen haben unter dem Stichwort „Digitale Transformation“ in der öffentlichen Berichterstattung den „Mainstream“ erreicht und wurden auf den Management-Ebenen sowohl bei Privatunternehmen als auch bei öffentlichen Auftraggebern weitgehend als zukunftsentscheidende Handlungsfelder erkannt.

Im öffentlichen Sektor konkretisierte sich diese Erkenntnis auch in Form einer Reihe von umfangreichen Vorhaben und Projekten auf den Ebenen Bund, Länder und Kommunen zur Einführung der Elektronischen Akte (E-Akte).

Im privaten Sektor waren unternehmensübergreifende Zusammenarbeit, Cyber Security und Datenschutz sowie die Erschließung des „Rohstoffes“ Information im Sinne von effizienteren und kostengünstigeren Prozessen verbunden mit verbesserter Serviceleistung für Kunden durch eine umfassende Gesamtsicht zentrale Themen bei Kundengesprächen.

### **Mindbreeze InSpire**

Die Marktresonanz des Mindbreeze Appliance Angebotes – Mindbreeze InSpire – entwickelte sich im Berichtszeitraum wiederum hervorragend. Sowohl im Direktgeschäft als auch bei der Zusammenarbeit mit internationalen Vertriebspartnern konnten weitere Erfolge erzielt werden. Als besonderer Erfolgsfaktor von Mindbreeze InSpire wird die schnelle und kostengünstige Einführung – auch bei großen Installationen – gesehen. Dies wird sowohl aus der bisherigen Projekterfahrung als auch von IT-Analysten bestätigt, die dies als besonderes Alleinstellungsmerkmal von Mindbreeze InSpire hervorheben.

Die geschäftlichen Erfolge der Mindbreeze Corporation waren im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 wiederum sehr erfreulich und der nordamerikanische Markt wird als wichtige Säule des weiteren Wachstums angesehen.

### **Transformation des Geschäftes: Fabasoft Cloud, SaaS, Appliances und hybride Modelle**

Das Softwareproduktgeschäft des Fabasoft Konzerns unterliegt – einem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie entsprechend – weiterhin einem Transformationsprozess: Die Nutzung der Softwareprodukte verschiebt sich von dem Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten an diesen Produkten gegen Einmalgebühr, meist verbunden mit einem Pflegevertrag, in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr für Cloud-Services, SaaS-Angebote und/oder Appliances.

Abhängig von den Zielmärkten verläuft aktuell dieser Transformationsprozess unterschiedlich schnell: Bei öffentlichen Ausschreibungen werden im Kernbereich von Fabasoft (E-Akte) nach wie vor noch überwiegend klassische On-Premises-Modelle gefordert, bei privaten Auftraggebern sind Interessenten zunehmend flexibel in der Frage, ob die angestrebte Lösung als Cloud-Anwendung, über eine Appliance oder in Form eines klassischen On-Premises-Projektes umgesetzt werden soll. Diese Entscheidung wird oft erst im Zuge des Bieterdialogs unter Abwägung von funktionalen, sicherheitstechnischen, ökonomischen und vor allem zeitlichen Gesichtspunkten getroffen. Fabasoft sieht sich in solchen Konstellationen hervorragend positioniert, da das verfügbare Produktportfolio diese Flexibilität unterstützt und auch hybride Modelle erlaubt. Darüber hinaus bietet die Fabasoft Cloud ein umfangreiches, sofort einsetzbares, fachlich spezialisiertes Lösungsportfolio.

Strukturell ist im Zusammenhang mit dem Appliance-Geschäft zu berücksichtigen, dass dieses eine vom Software-Lizenzgeschäft abweichende Charakteristik aufweist: Die Hardwarekomponenten der Appliances werden von Fabasoft bzw. Mindbreeze gekauft, die Kunden verpflichten sich zu einer fixen Laufzeit der Nutzung und leisten dafür periodische Zahlungen. Der Umsatz aus der Nutzung wird monatlich realisiert, ebenfalls monatlich werden die Hardwarekomponenten abgeschrieben.



## Outlook

### **Shaping the digital transformation**

As a manufacturer of software products Fabasoft has specialised in the digitisation and automation of business processes in large organisations. The products of the group include the creation, traceable and secure processing, semantic searches, automatic categorisation and the archiving of electronic business documents (electronic records) and the business processes (workflows) these entail.

These technologies and the implementable solutions they enable have achieved “mainstream” status in public media coverage under the catchword “digital transformation” and have been widely recognised as future-critical fields of action on the management level in both private enterprises and the public sector.

This awareness in the public sector has taken on a specific form, namely a series of extensive plans and projects on a federal, state and communal level for the introduction of Fabasoft’s electronic records management (E-file) solution.

The key topics in meetings with customers in the private sector included cross-company collaboration, cyber security and data protection plus the utilisation of the “raw material” information to achieve more efficient and more cost-effective processes linked with enhanced performance for the customer based on a comprehensive overview.

### **Mindbreeze InSpire**

The resonance on the market for the Mindbreeze Appliance offer – Mindbreeze InSpire – once again developed excellently in the period under review. Further success was achieved in both direct business and in the acquisition of and collaboration with international sales partners. Speedy and economical introduction is seen as a special factor of success for Mindbreeze InSpire – even in the case of large installations. This has been confirmed by the experience gained in projects and by IT analysts, who underscore this as a special unique selling point of Mindbreeze InSpire.

The business success of Mindbreeze Corporation in the first quarter of the 2019/2020 fiscal year was once again very gratifying and the North American market continues to be considered a key cornerstone of further growth.

### **Transformation of the business: Fabasoft Cloud, SaaS, Appliances and hybrid models**

Pursuant to a general trend in the software industry as a whole, the software product business of the Fabasoft Group continues to undergo a transformation process: the use of software products is moving away from the model of purchasing user rights for these products against a one-off fee – usually linked to a maintenance contract – more in the direction of an ongoing monthly user fee for cloud services, SaaS offers and/or appliances.

This transformation process is currently advancing at different speeds depending on the target markets: in the case of public tenders, classic on-premises models are still in demand for the most part in Fabasoft’s core area (electronic records management), while the interest of private customers is becoming ever more flexible with regard to whether the desired solution should be realised in the form of an appliance, a cloud service or a classic on-premises project. Often this decision is only made in the course of the bidder dialogue, taking functional, economic and most especially time aspects into consideration. Fabasoft believes it is well positioned in this respect because the available product portfolio provides just such flexibility and also supports hybrid models. In addition, the Fabasoft Cloud offers an extensive, technically specialised solution portfolio that can be used immediately.

It must be taken into account that the structure of the appliance business differs in its nature from the software licence business: the hardware components of the appliances are purchased by Fabasoft or Mindbreeze, the customer undertakes to pay periodically for the use that is agreed for a fixed period of time. The revenue for use is received monthly and the hardware components are also amortised on a monthly basis.

Vertriebllich ist Fabasoft insgesamt weiterhin bestrebt, das Modell des Direktvertriebes in den deutschsprachigen Ländern, welches auch mit einem intensiven projektseitigen Engagement in der Umsetzungsphase einhergeht, um ein indirektes, partnerorientiertes, internationales Vertriebs- und Marketingmodell insbesondere für Cloud-Services und Appliances weiter zu ergänzen.

### **Geschäft mit öffentlichen Auftraggebern**

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber ist Fabasoft für eine Reihe von großen Kunden aus Bund, Ländern/Kantonen und Kommunen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz mit jeweils einer eigenen Dienstleistungsorganisation und in weiteren Ländern über ausgewählte Vertriebs- und Umsetzungspartner tätig. Das Geschäft mit diesen Bestandskunden bildet einen wichtigen Umsatzkern, wobei dieses Bestandsgeschäft in Zeiten strenger Sparvorgaben für die öffentliche Hand und verstärkten Konkurrenzdrucks permanent durch Innovation, Kundenorientierung und führendes Preis-Leistungs-Verhältnis verteidigt werden muss. Es ist beabsichtigt, im Wege von neuen Produkten und Leistungsmerkmalen, Zusatzleistungen und Erweiterungen des Kreises der Anwenderinnen und Anwender die Kundenbasis von Fabasoft in diesem Markt nach Möglichkeit auszubauen.

Die Neukundengewinnung im öffentlichen Sektor erfolgt nahezu ausschließlich im Wege hochkompetitiver öffentlicher Ausschreibungen mit den damit verbundenen Aufwänden und Vorlaufzeiten. Insbesondere in Deutschland befindet sich Fabasoft in den Umsetzungsphasen mehrerer Großprojekte. Dies bedingt auch einen erhöhten Personalbedarf der Fabasoft Dienstleistungsorganisationen. Darüber hinaus wird Fabasoft bei einigen dieser Projekte speziell in der Phase des Flächen-Rollouts verstärkt auch Leistungen von Subauftragnehmern zukaufen. In der Betrachtung von Umsatzerlösen aus Projekten mit externen Subauftragnehmern ist zu berücksichtigen, dass bei jenen Leistungen, welche von externen Subauftragnehmern im Zuge der Projektumsetzung zugekauft werden (Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen), üblicherweise ein wesentlich geringerer prozentueller Deckungsbeitrag erwirtschaftet werden kann als bei Eigenleistungen aus dem Fabasoft Konzern. Abhängig vom Projekt, der Projektphase und der vom Kunden abgerufenen Leistungsdichte in einer bestimmten Phase können diese Subauftragnehmerleistungen gerade bei Großprojekten einen wesentlichen Anteil am Gesamtleistungsvolumen eines Projektes ausmachen.

Über den deutschsprachigen Raum hinaus wurde das Geschäft im öffentlichen Sektor vorwiegend in Zusammenarbeit mit Partnern weiterentwickelt. Bestandskunden erklären sich dankenswerterweise immer wieder bereit, Interessenten anderer Verwaltungen ihr System zu zeigen und über ihre Erfahrungen mit der Einführung von elektronischer Aktenführung und E-Government im Allgemeinen und mit Fabasoft im Besonderen zu berichten. Diese Partner erbringen üblicherweise die Projektakquisition, die Projektdurchführung, die sprachliche und inhaltliche Lokalisierung der Produkte und Leistungen im Rahmen von Kundenbetreuung und Support.

### **Xpublisher**

Am 21. Mai 2019 unterfertigte die Fabasoft AG den Kauf- und Beteiligungsvertrag über den Erwerb von insgesamt 60% der Geschäftsanteile an der Xpublisher GmbH mit Sitz in München. Die Vollkonsolidierung der Xpublisher GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaft der Xpublisher Inc. erfolgt erstmals zum Stichtag 1. Juli 2019 und wird entsprechend im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 dargestellt. Nähere Angaben zu dieser Transaktion finden sich im Anhang zum Konzernzwischenabschluss, Punkt 6.2 Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag, Seite 50.

### **Entwicklung bestimmter Aufwandspositionen**

Für die Nutzung von Zukunftschancen und die Weiterentwicklung des Fabasoft Konzerns werden die Schwerpunkte für den Mitteleinsatz im Geschäftsjahr 2019/2020 in den Feldern Produktinnovation, Stärkung von Vertrieb, Dienstleistung und Marketing und – als Voraussetzung dafür – vor allem in der Gewinnung neuer Talente für Fabasoft und in der Entwicklung der Stärken des bestehenden Teams gesehen.

Obwohl sich Teile der Kundeninteraktion bei Fabasoft zunehmend in den Online-Bereich verlagern, sieht Fabasoft den persönlichen Kontakt weiterhin als unverzichtbar an. Dies im Besonderen, da es um unternehmenskritische Anwendungen und sicherheitsrelevante Daten und damit letztlich um Vertrauen geht. Deshalb sollen in den Unternehmensstandorten die Einrichtungen für den Kundenkontakt und diesbezügliche Veranstaltungen sowie die Medienausstattung und die ergonomische und produktive Arbeitsumgebung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin schrittweise fortentwickelt werden. In diesem Zusammenhang stehen die Erweiterungen und Neugestaltungen von Bürostandorten sowie bedarfsorientierte Erweiterungen, Modernisierungen bzw. eine Neukonzeption der Unternehmenszentrale in Linz an. Insbesondere aus diesen Gründen und in Anbetracht einer zurückhaltenden baulichen Investitionstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr wird daher für das Geschäftsjahr 2019/2020 von einem deutlichen Anstieg der Investitionskosten ausgegangen.

Fabasoft is endeavouring to extend the direct sales model in the German-speaking countries, which also entails intensive commitment from the project side in the implementation phase, to encompass an indirect, partner-orientated, international sales and marketing model in particular for cloud services and appliances.

### **Public sector business**

In the area of public sector clients, Fabasoft works with dedicated service organisations for a number of federal, state/canton and municipality key accounts in Austria, Germany and Switzerland and in other countries where it cooperates with selected sales and implementation partners. Business with these established customers generates a stable core revenue, although in times of strict austerity measures in the public sector and heightened competitive pressure this existing business must be continuously maintained by means of innovation, customer-orientation and a leading price-performance ratio. It is planned to strengthen and, where possible, to expand the Fabasoft customer base in this market through new products and performance features, additional services and by extending the user community.

Acquisition of new customers in the public sector is almost exclusively by way of highly competitive public tenders with the time, effort and lead times this entails. Especially in Germany, Fabasoft is now in the implementation phases of several major projects. This also necessitates an increase in the personnel requirements of the Fabasoft service organisation. In addition Fabasoft will intensify its purchase of subcontractor services for some projects, especially during the large-scale rollout phase. With regard to sales revenue from projects with external subcontractors, it must be taken into account that normally a significantly lower proportional contribution to margin can be generated where those services purchased from external subcontractors in the course of the project implementation (expenses for purchased manufacturing services) are concerned than is the case with internal performance from the Fabasoft Group. Depending on the project, project phase and volume of services called off in a specific phase by customers, these subcontractor services can constitute a substantial part of the total volume of services in a project.

The public sector business beyond the German speaking regions was developed primarily in collaboration with partners. Existing customers are also kindly willing to show their systems to interested parties from other administrations and to report on their experiences in introducing electronic file management and e-government in general and with Fabasoft in particular. These partners normally carry out project acquisition, project implementation as well as adapting products and services to the local situation with regard to language and content within the scope of customer care and support.

### **Xpublisher**

On 21 May 2019, Fabasoft AG concluded a purchase and participation agreement for the acquisition of in total 60% of the shares of Xpublisher GmbH, with its registered offices in Munich. Full consolidation of Xpublisher GmbH and its subsidiary Xpublisher Inc. did not take place until the reporting date 1 July 2019 and will be disclosed accordingly in the consolidated interim financial statement to 30 September 2019. You will find more information on this transaction in the annex to the consolidated interim financial statement on page 51 under Point 6.2 Events after the interim balance sheet date.

### **Development of certain expense items**

With a view to the leverage of future opportunities and the development of the Fabasoft Group, the priorities for the use of funds in the 2019/2020 fiscal year will be focused on the fields of product innovation, boosting of sales, service and marketing, and – inextricably linked with these two topics – in recruiting new talent for Fabasoft and developing the strengths of the existing team.

Although some customer interaction at Fabasoft is increasingly shifting into the online area, Fabasoft continues to regard personal contact as indispensable. All the more so, because often company-critical applications and safety-relevant data and thus ultimately trust are involved. For this, reason, the facilities for networking with customers and related events as well as the media equipment and the ergonomic and productive work environment for employees will continue to be gradually developed at the company's location. The extensions and redesigning of the office locations and demand-oriented extensions, modernisation respectively the new conception for the corporate headquarters in Linz are examples for this policy. For the above reasons in particular and in view of restrained investment activity in the previous fiscal year, a significant increase in investment costs is anticipated for the 2019/2020 fiscal year.

Einen relevanten Faktor hinsichtlich der erforderlichen Investitionen bildet die weitere Entwicklung des Appliance-Geschäftes: Wenn es gelingt, wie angestrebt, eine erfolgreiche weltweite Partnerinfrastruktur auf- und auszubauen, gehen damit erhebliche Vorab-Investitionen, insbesondere in weltweites Marketing, überregionale Präsenz, Partnerbetreuung und den personellen Ausbau, in diesem Segment einher.

### **Fazit**

Ausgehend von den Erfolgen und positiven Entwicklungen im Geschäftsjahr 2018/2019 sowie im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 einerseits und den dargestellten noch nicht bestimmbareren Faktoren andererseits, geht das Management insgesamt von einem sehr chancenreichen, aber auch herausfordernden Verlauf der nächsten Quartale aus.

Das Lizenz- und Dienstleistungsgeschäft mit Großkunden im „klassischen“ Bereich wird voraussichtlich starken umsatz- und ergebnisseitigen Schwankungen zwischen den Quartalen unterliegen, speziell im Zusammenhang mit Personalwachstum, besonderen Aufwänden in den Startphasen von Großprojekten, der zeitlichen Staffelung von Lizenzabrufen bei Großprojekten und mit der Bearbeitung und dem Verlauf von Ausschreibungen. Das stark wachsende Geschäft mit Cloud-Diensten und Appliances, basierend auf wiederkehrenden Nutzungsgebühren, wird demgegenüber strukturell zunehmend als stabilisierender Umsatzfaktor wirken.

Weiterhin wird – nicht zuletzt unter Berücksichtigung der soliden Cash-Position des Unternehmens – der Verfolgung von als zukunftsorientiert und nachhaltig eingeschätzten Themen gegebenenfalls Priorität vor kurzfristigen Profitabilitätsüberlegungen eingeräumt werden. Dabei sollen auch anorganische Expansions- und Wachstumsoptionen immer wieder im Blick gehalten werden.

Further development of the appliance business is a key factor with regard to the necessary investments: if we succeed as planned in building up and expanding a successful partner infrastructure worldwide, this would entail considerable up-front investments, in particular in global marketing, a trans-regional presence, partner support and the expansion of personnel in this segment.

### **Conclusion**

Based on the successes and positive developments achieved in the 2018/2019 fiscal year and in the first quarter of the 2019/2020 fiscal year on the one hand and the as yet indeterminable factors presented above on the other, the management anticipates a very challenging, but also promising course of the next quarters.

The “classic” license and service business with key account customers is expected to be subject to strong fluctuations with regard to revenue and profit between the quarters, especially in connection with personnel growth, exceptional expenses in the initial phases of large projects, the phasing of license requests and the processing and progress of public tenders. In contrast the rapidly growing business with cloud services and appliances, which is based on recurring usage fees, will gain in importance as a structurally stabilising revenue driver.

Furthermore – and not least considering the solid cash position of the company – the pursuit of what we consider forward-looking and sustainable issues will be given priority over short-term profitability considerations. A keen eye should also be kept on inorganic expansion and growth options in this context.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG  
FÜR DAS 1. QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020

in TEUR	AZ	April – Juni 2019	April – Juni 2018*
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.</b>	<b>10.892</b>	<b>8.839</b>
Sonstige betriebliche Erträge		8	57
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-476	-269
Personalaufwand		-5.352	-4.642
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	2.2. / 5.	-1.174	-581
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.2.	-1.816	-1.905
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.</b>	<b>2.082</b>	<b>1.499</b>
Finanzerträge		1	16
Finanzaufwendungen		-29	0
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>2.054</b>	<b>1.515</b>
Ertragsteuern		-571	-397
<b>Periodenergebnis</b>		<b>1.483</b>	<b>1.118</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):</b>			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		13	9
Neubewertungseffekte von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten		0	-9
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>13</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1.496</b>	<b>1.118</b>
<b>Periodenergebnis, davon entfallen auf:</b>			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		1.307	1.028
Nicht beherrschende Anteilseigner		176	90
<b>Gesamtergebnis, davon entfallen auf:</b>			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		1.320	1.028
Nicht beherrschende Anteilseigner		176	90
<b>Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)</b>			
unverwässert		0,12	0,10
verwässert		0,12	0,10

\*Entsprechend der gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Anhang im Kapitel 2.2 „Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“.

CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME  
FOR THE FIRST QUARTER OF THE FISCAL YEAR 2019/2020

in kEUR	Note	April – June 2019	April – June 2018*
<b>Sales revenue</b>	<b>5.</b>	<b>10,892</b>	<b>8,839</b>
Other operating income		8	57
Expenses for purchased services		-476	-269
Employee benefits expenses		-5,352	-4,642
Depreciation and amortisation expenses	2.2. / 5.	-1,174	-581
Other operating expenses	2.2.	-1,816	-1,905
<b>Operating result</b>	<b>5.</b>	<b>2,082</b>	<b>1,499</b>
Finance income		1	16
Finance expenses		-29	0
<b>Result before income taxes</b>		<b>2,054</b>	<b>1,515</b>
Income taxes		-571	-397
<b>Result for the period</b>		<b>1,483</b>	<b>1,118</b>
<b>Other result (possible reclassification in result for the period):</b>			
Change in adjustment item for currency conversion		13	9
Revaluation effects – available-for-sale financial assets		0	-9
<b>Other result</b>		<b>13</b>	<b>0</b>
<b>Total result</b>		<b>1,496</b>	<b>1,118</b>
<b>Result for the period attributable to:</b>			
Equity holders of the Parent Company		1,307	1,028
Non-controlling interest		176	90
<b>Total result attributable to:</b>			
Equity holders of the Parent Company		1,320	1,028
Non-controlling interest		176	90
<b>Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company in the fiscal year (expressed in EUR per share)</b>			
basic		0.12	0.10
diluted		0.12	0.10

\*In accordance with the selected adoption methods pursuant to IFRS 16 prior years were not restated to conform to the new accounting and valuation principles. Please refer to the notes to chapter 2.2 "Impact of modified accounting and valuation principles" for more detailed information.

## KONZERNZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2019

<b>Aktiva in TEUR</b>	<b>AZ</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>31.03.2019*</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	2.2. / 3.1.	11.145	5.764
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	191	147
Anzahlung auf den Erwerb von Anteilen	6.2.	17	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		169	169
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		464	476
Aktive latente Steuern		484	460
		<b>12.470</b>	<b>7.016</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Liefer- und sonstige Forderungen		9.597	11.640
Ertragsteuerforderungen		9	3
Liquide Mittel		34.014	33.170
		<b>43.620</b>	<b>44.813</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>56.090</b>	<b>51.829</b>
<b>Passiva in TEUR</b>			
	<b>AZ</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>31.03.2019*</b>
<b>Eigenkapital 3.2.</b>			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		11.000	11.000
Kapitalrücklagen		15.190	15.190
Eigene Aktien		-2.013	-2.013
Sonstige Rücklagen		-818	-818
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		359	346
Kumuliertes Ergebnis		4.473	3.165
		<b>28.191</b>	<b>26.870</b>
Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner		632	936
		<b>28.823</b>	<b>27.806</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Abfertigungen		3.264	3.225
Passive latente Steuern		478	511
Sonstige Verbindlichkeiten	2.2.	4.332	0
		<b>8.074</b>	<b>3.736</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	2.2.	6.750	5.673
Ertragsteuerverbindlichkeiten		2.038	1.863
Vertragsverbindlichkeiten		10.405	12.751
		<b>19.193</b>	<b>20.287</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>56.090</b>	<b>51.829</b>

\*Entsprechend der gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Anhang im Kapitel 2.2 „Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“.



## CONSOLIDATED INTERIM BALANCE SHEET AS AT 30 JUNE 2019

Assets in kEUR	Note	30/06/2019	31/03/2019*
<b>Non-current assets</b>			
Property, plant and equipment	2.2. / 3.1.	11,145	5,764
Intangible assets	3.1.	191	147
Advance payment for the acquisition of shares	6.2.	17	0
Other financial assets		169	169
Other non-financial assets		464	476
Deferred income tax assets		484	460
		<b>12,470</b>	<b>7,016</b>
<b>Current assets</b>			
Trade and other receivables		9,597	11,640
Income tax receivables		9	3
Cash and cash equivalents		34,014	33,170
		<b>43,620</b>	<b>44,813</b>
<b>Total assets</b>		<b>56,090</b>	<b>51,829</b>
<b>Equity and liabilities in kEUR</b>			
	Note	30/06/2019	31/03/2019*
<b>Equity</b>			
Capital and reserves attributable to the Parent Company's equity holders			
Share capital		11,000	11,000
Capital reserves		15,190	15,190
Treasury shares		-2,013	-2,013
Other reserves		-818	-818
Adjustment item for currency conversions		359	346
Retained earnings		4,473	3,165
		<b>28,191</b>	<b>26,870</b>
Non-controlling interest		632	936
		<b>28,823</b>	<b>27,806</b>
<b>Non-current liabilities</b>			
Provisions for severance payments		3,264	3,225
Deferred income tax liabilities		478	511
Other payables	2.2.	4,332	0
		<b>8,074</b>	<b>3,736</b>
<b>Current liabilities</b>			
Trade and other payables	2.2.	6,750	5,673
Liabilities for income taxes		2,038	1,863
Contract liabilities		10,405	12,751
		<b>19,193</b>	<b>20,287</b>
<b>Total equity and liabilities</b>		<b>56,090</b>	<b>51,829</b>

\*In accordance with the selected adoption methods pursuant to IFRS 16 prior years were not restated to conform to the new accounting and valuation principles. Please refer to the notes to chapter 2.2 "Impact of modified accounting and valuation principles" for more detailed information.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG  
FÜR DAS 1. QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020

in TEUR	AZ	April – Juni 2019	April – Juni 2018*
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>2.082</b>	<b>1.499</b>
<b>Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten</b>			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	2.2.	1.174	581
Effekte aus Währungsumrechnung		14	24
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		39	40
Ergebniswirksame Veränderung von sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten		12	-56
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen		3	-1
		<b>3.324</b>	<b>2.087</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		2.043	-1.779
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung und Leasingverbindlichkeiten)		-724	239
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-2.308	-567
		<b>-989</b>	<b>-2.107</b>
<b>Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel</b>			
Gezahlte Ertragsteuern		-459	-265
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>1.876</b>	<b>-285</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-683	-1.041
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		1	1
Anzahlung auf den Erwerb von Anteilen	6.2.	-17	0
<b>Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-699</b>	<b>-1.040</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Tilgung Leasingverbindlichkeit	2.2.	-338	0
<b>Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-338</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>		<b>839</b>	<b>-1.325</b>
<b>Entwicklung der liquiden Mittel</b>			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		33.170	27.528
Effekte aus Wechselkursänderungen		5	29
Zunahme / Abnahme		839	-1.325
<b>Endbestand der liquiden Mittel</b>	<b>4.</b>	<b>34.014</b>	<b>26.232</b>

\*Entsprechend der gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Anhang im Kapitel 2.2 „Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“.

CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT  
FOR THE FIRST QUARTER OF THE FISCAL YEAR 2019/2020

in kEUR	Note	April – June 2019	April – June 2018*
<b>Cash flows from operating activities</b>			
<b>Operating result</b>		<b>2,082</b>	<b>1,499</b>
<b>Adjustments in non-cash items</b>			
Depreciation and amortisation expenses	2.2.	1,174	581
Effects from currency conversions		14	24
Changes in non-current provisions		39	40
Changes in other non-financial assets recognised in profit and loss		12	-56
Loss/profit from disposal of property, plant and equipment		3	-1
		<b>3,324</b>	<b>2,087</b>
<b>Adjustments in net current assets</b>			
Changes in trade and other receivables (without income tax receivables)		2,043	-1,779
Changes in trade and other payables (without income tax and lease liabilities)		-724	239
Changes in contract liabilities		-2,308	-567
		<b>-989</b>	<b>-2,107</b>
<b>Cash generated from operations</b>			
		<b>2,335</b>	<b>-20</b>
Income taxes paid		-459	-265
<b>Net cash generated from / used in operating activities</b>		<b>1,876</b>	<b>-285</b>
<b>Cash flows from investing activities</b>			
Purchases of property, plant and equipment and intangible assets	3.1.	-683	-1,041
Proceeds from sale of property, plant and equipment and intangible assets		1	1
Advance payment for the acquisition of shares	6.2.	-17	0
<b>Net cash used in investing activities</b>		<b>-699</b>	<b>-1,040</b>
<b>Cash flows from financing activities</b>			
Redemption of lease liability	2.2.	-338	0
<b>Net cash used in financing activities</b>		<b>-338</b>	<b>0</b>
<b>Changes in cash and cash equivalents</b>			
		<b>839</b>	<b>-1,325</b>
<b>Changes in cash and cash equivalents</b>			
Cash and cash equivalents at beginning of period		33,170	27,528
Effect of exchange rates changes		5	29
Increase / decrease		839	-1,325
<b>Cash and cash equivalents at end of period</b>	<b>4.</b>	<b>34,014</b>	<b>26,232</b>

\*In accordance with the selected adoption methods pursuant to IFRS 16 prior years were not restated to conform to the new accounting and valuation principles. Please refer to the notes to chapter 2.2 "Impact of modified accounting and valuation principles" for more detailed information.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG  
FÜR DAS 1. QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020

		Den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital								
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
<b>Stand am 31. März 2018*</b>		<b>11.000</b>	<b>15.190</b>	<b>-2.013</b>	<b>-689</b>	<b>291</b>	<b>-923</b>	<b>22.856</b>	<b>563</b>	<b>23.419</b>
Erstanwendung IFRS 9		0	0	0	-9	0	9	0	0	0
Erstanwendung IFRS 15		0	0	0	0	0	120	120	38	158
<b>Stand am 1. April 2018</b>		<b>11.000</b>	<b>15.190</b>	<b>-2.013</b>	<b>-698</b>	<b>291</b>	<b>-793</b>	<b>22.977</b>	<b>601</b>	<b>23.578</b>
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	9	0	9	0	9
Periodenergebnis		0	0	0	0	0	1.029	1.029	90	1.118
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>1.029</b>	<b>1.038</b>	<b>90</b>	<b>1.127</b>
Ausschüttungen		0	0	0	0	0	0	0	-267	-267
<b>Stand am 30. Juni 2018*</b>	<b>3.2.</b>	<b>11.000</b>	<b>15.190</b>	<b>-2.013</b>	<b>-698</b>	<b>300</b>	<b>237</b>	<b>24.016</b>	<b>423</b>	<b>24.439</b>

		Den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital								
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
<b>Stand am 31. März 2019*</b>		<b>11.000</b>	<b>15.190</b>	<b>-2.013</b>	<b>-818</b>	<b>346</b>	<b>3.165</b>	<b>26.870</b>	<b>936</b>	<b>27.806</b>
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	13	0	13	0	13
Periodenergebnis		0	0	0	0	0	1.307	1.307	176	1.483
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>1.307</b>	<b>1.320</b>	<b>176</b>	<b>1.496</b>
Ausschüttungen		0	0	0	0	0	0	0	-480	-480
<b>Stand am 30. Juni 2019</b>	<b>3.2.</b>	<b>11.000</b>	<b>15.190</b>	<b>-2.013</b>	<b>-818</b>	<b>359</b>	<b>4.473</b>	<b>28.191</b>	<b>632</b>	<b>28.823</b>

\*Entsprechend der gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Anhang im Kapitel 2.2 „Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“.

CONSOLIDATED STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY  
FOR THE FIRST QUARTER OF THE FISCAL YEAR 2019/2020

in kEUR	Note	Attributable to equity holders of the Parent Company							Non-controlling interest	Total equity
		Share capital	Capital reserves	Treasury shares	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total		
<b>Balance at 31 March 2018*</b>		<b>11,000</b>	<b>15,190</b>	<b>-2,013</b>	<b>-689</b>	<b>291</b>	<b>-923</b>	<b>22,856</b>	<b>563</b>	<b>23,419</b>
First time adoption of IFRS 9		0	0	0	-9	0	9	0	0	0
First time adoption of IFRS 15		0	0	0	0	0	120	120	38	158
<b>Balance at 1 April 2018</b>		<b>11,000</b>	<b>15,190</b>	<b>-2,013</b>	<b>-698</b>	<b>291</b>	<b>-793</b>	<b>22,977</b>	<b>601</b>	<b>23,578</b>
Other result		0	0	0	0	9	0	9	0	9
Result for the period		0	0	0	0	0	1,029	1,029	90	1,118
<b>Total result</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>1,029</b>	<b>1,038</b>	<b>90</b>	<b>1,127</b>
Dividend		0	0	0	0	0	0	0	-267	-267
<b>Balance at 30 June 2018*</b>	<b>3.2.</b>	<b>11,000</b>	<b>15,190</b>	<b>-2,013</b>	<b>-698</b>	<b>300</b>	<b>237</b>	<b>24,016</b>	<b>423</b>	<b>24,439</b>

in kEUR	Note	Attributable to equity holders of the Parent Company							Non-controlling interest	Total equity
		Share capital	Capital reserves	Treasury shares	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total		
<b>Balance at 31 March 2019*</b>		<b>11,000</b>	<b>15,190</b>	<b>-2,013</b>	<b>-818</b>	<b>346</b>	<b>3,165</b>	<b>26,870</b>	<b>936</b>	<b>27,806</b>
Other result		0	0	0	0	13	0	13	0	13
Result for the period		0	0	0	0	0	1,307	1,307	176	1,483
<b>Total result</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>1,307</b>	<b>1,320</b>	<b>176</b>	<b>1,496</b>
Dividend		0	0	0	0	0	0	0	-480	-480
<b>Balance at 30 June 2019</b>	<b>3.2.</b>	<b>11,000</b>	<b>15,190</b>	<b>-2,013</b>	<b>-818</b>	<b>359</b>	<b>4,473</b>	<b>28,191</b>	<b>632</b>	<b>28,823</b>

\*In accordance with the selected adoption methods pursuant to IFRS 16 prior years were not restated to conform to the new accounting and valuation principles. Please refer to the notes to chapter 2.2 "Impact of modified accounting and valuation principles" for more detailed information.

## ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2019

### 1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller und Cloud-Dienstleister. Die Softwareprodukte und Cloud-Dienste von Fabasoft sorgen für das einheitliche Erfassen, Ordnen, sichere Aufbewahren und kontextsensitive Finden aller digitalen Geschäftsunterlagen.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Fabasoft AG mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.

Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).

Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2019.

### 2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### 2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip aufgestellt, mit der Ausnahme von sonstigen finanziellen Vermögenswerten, die mit dem Zeitwert zum Zwischenbilanzstichtag bewertet werden.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag als auch die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden, bis auf die unter Punkt 2.2 dargestellten Änderungen, dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2019.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

#### 2.2. Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

IFRS 16 „Leasingverhältnisse“: Im Zuge der Übernahme der neuen Regelungen von IFRS 16 war zum 1. April 2019 eine Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erforderlich. Entsprechend der von Fabasoft gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgte keine Anpassung der Vorperioden. Die erstmalige Anwendung von IFRS 16 erfolgte in Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften des IFRS 16 modifiziert retrospektiv. Hierbei hat der Konzern als Nutzungsrecht den Betrag in Höhe der Leasingverbindlichkeit angesetzt.

Mit Erstanwendung des IFRS 16 erfasste der Konzern Leasingverbindlichkeiten für zuvor unter IAS 17 als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierte Leasingverhältnisse. Diese Verbindlichkeiten werden zum Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers zum 1. April 2019 bewertet. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers, der auf die Leasingverbindlichkeiten zum 1. April 2019 angewendet wurde, beträgt 0,17 %.

Im Zuge der Erstanwendung von IFRS 16 erfasste der Konzern Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 5.942 und Leasingverbindlichkeiten in gleicher Höhe. Davon beziehen sich TEUR 5.565 auf Nutzungsrechte bzw. Leasingverpflichtungen in Zusammenhang mit Immobilien. Die restlichen Leasingverträge in Höhe von TEUR 377 beziehen sich auf sonstiges Sachanlagevermögen.

## NOTES TO THE CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS AS AT 30 JUNE 2019

### 1) Company details

Fabasoft is a European software manufacturer and provider of cloud services. Fabasoft's software products and cloud services ensure the consistent capture, organisation, secure storage and context-sensitive finding of all digital business documents.

Fabasoft AG with its headquarters at Honauerstrasse 4, 4020 Linz, Austria is the Group Parent Company.

Company shares have been quoted in the Prime Standard of the Frankfurt Stock Exchange (WKN (D) 922985).

The reported period for the consolidated interim financial statements is from 1 April to 30 June 2019.

### 2) Accounting policies

#### 2.1. Basis of preparation

The consolidated interim financial statements dated 30 June 2019 were drawn up in compliance with the International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34).

The consolidated interim financial statements were drawn up according to the historical cost principle, with the exception of other financial assets, which have been evaluated according to their fair value on the interim balance sheet date.

The consolidated interim financial statements were drawn up in accordance with generally recognised accounting policies, which require the use of estimates and assumptions. These estimates and assumptions influence the amount and return on assets and liabilities shown in the balance sheet, the disclosed contingent assets and liabilities on the interim balance sheet date as well as the income and expenditures for the period under consideration. Although these estimates are calculated to the best knowledge based on current transactions, actual values may deviate from these estimates.

With the exception of the changes mentioned in point 2.2, the same accounting and valuation principles applied for the last consolidated financial statements as at 31 March 2019 were also applied for the preparation of the interim consolidated financial statements.

The consolidated interim financial statements are prepared in thousands of Euros (kEUR), as are entries in the notes.

#### 2.2. Impact of modified accounting and valuation principles

IFRS 16 "Leases": Adjustment of the accounting and valuation principles became necessary as of 1 April 2019 in the course of the adoption of the new regulations of IFRS 16. In accordance with the transition option chosen by Fabasoft pursuant to IFRS 16, no adjustments were made to previous periods. Initial application of IFRS 16 was effected in compliance with the modified retrospective transition option of IFRS 16. Whereby the Group measured the right-of-use asset at the same amount as the leasing liability.

With the initial application of IFRS 16 the Group recognised leasing liabilities for leases formerly classified as operating leases under IAS 17. These liabilities were valued at the present value of the remaining leasing payments, discounted with the incremental borrowing rate of interest of the lessee to 1 April 2019. The weighted average of the incremental borrowing rate of interest of the lessee applied to the leasing liabilities to 1 April 2019 amounts to 0.17 %.

In the course of the initial application of IFRS 16 the Group recognised right-of use assets amounting to kEUR 5,942 and leasing liabilities of an equal amount. Of these kEUR 5,565 refer to right-of-use assets or leasing liabilities in connection with real estate. The remaining lease contracts amounting to kEUR 377 refer to other property, plant and equipment.

Zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung des IFRS 16 bestanden keine belastenden Leasingverhältnisse, sodass eine diesbezügliche Wertberichtigung der Nutzungsrechte nicht erforderlich war.

Bei der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 hat der Konzern folgende Erleichterungen in Anspruch genommen:

- Die Nichtberücksichtigung von Leasingverträgen, die zum 1. April 2019 eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten aufwiesen (ausgenommen KFZ).
- Die Nichtberücksichtigung anfänglicher direkter Kosten bei der Bewertung der Nutzungsrechte zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung.
- Die rückwirkende Bestimmung der Laufzeit von Leasingverhältnissen bei Verträgen mit Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen („use of hindsight“).
- Anwendung eines einzigen Abzinsungssatzes auf ein Portfolio von ähnlich ausgestalteter Leasingverträge.

Der Konzern hat sich dazu entschieden, für Leasingverträge, die vor dem Übergangszeitpunkt abgeschlossen wurden, nicht neu zu überprüfen, ob ein Vertrag zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung ein Leasingverhältnis ist oder enthält, sondern die bisherige unter IAS 17 und IFRIC 4 getroffene Einschätzung beizubehalten.

Für kurzfristige Leasingverhältnisse (ausgenommen KFZ) und Leasingverhältnisse, bei denen der zu Grunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, wird der Konzern vom Wahlrecht der Nichterfassung eines Vermögenswertes und einer korrespondierenden Verbindlichkeit gemäß IFRS 16.5 Gebrauch machen. Der Konzern hat in seinem Portfolio Leasingverhältnisse (als Leasingnehmer) geringwertiger Wirtschaftsgüter nach IFRS 16 in einem unwesentlichen Umfang.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 ergaben sich folgende Auswirkungen aus der Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um TEUR 338 während der Aufwand für planmäßige Abschreibungen um TEUR 356 anstieg.
- Die oben genannten Effekte beeinflussten das Betriebsergebnis nach Berücksichtigung von Effekten aus der latenten Steuer negativ in einer Größenordnung von insgesamt TEUR 14.
- Vergleicht man die nachfolgenden Bilanzpositionen zum 30. Juni 2019 mit ihren Werten, wie sie sich bei Verwendung der vor IFRS 16 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darstellen würden, ergibt sich folgendes Bild:
  - Die Sachanlagen sind aufgrund der Erfassung von Nutzungsrechten um TEUR 5.634 höher (01.04.2019: um TEUR 5.942 höher).
  - Die langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Erfassung der Leasingverbindlichkeiten um TEUR 4.332 höher (01.04.2019: um TEUR 4.635 höher)
  - Die kurzfristigen Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Erfassung der Leasingverbindlichkeiten um TEUR 1.321 höher (01.04.2019: um TEUR 1.307 höher).

### **2.3. Konsolidierung**

Die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden zum einheitlichen Konzernzwischenbilanzstichtag 30. Juni 2019 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.



There were no onerous leases at the time of the initial application of IFRS 16 and, as a consequence, no necessity for any revaluation of right-of-use assets in this respect.

The Group exercised its right to the following simplifications in the initial application of IFRS 16:

- Non-recognition of leasing contracts with remaining lease terms of 12 months or less on 1 April 2019 (with the exception of car leasing).
- Exclusion of initial direct costs from the measurement of the right-of-use assets at the date of initial application.
- The retroactive determination of the term of leases in the case of contracts with extension or termination options (“use of hindsight”).
- Application of a single discount rate to a portfolio of leasing contracts with reasonably similar characteristics.

In the case of leases concluded before the transition date, the Group decided not to reassess whether a contract is or contains a lease at the date of initial application, but instead to retain the assessment made under IAS 17 and IFRIC 4.

In the case of short-term leases (with the exception of car leasing) and leases where the underlying asset has a low value, the Group will exercise its right in compliance with IFRS 16.5 and elect not to recognise an asset and a corresponding liability. The Group (as the lessee) has only a negligible number of leases in its portfolio where the underlying asset is of low value in accordance with IFRS 16.

Modification of the accounting and evaluation principles had the following impacts in the first quarter of the 2019/2020 fiscal year:

- Other operating expenses fell by kEUR 338 while the expenses for scheduled depreciation and amortisation rose by kEUR 356.
- The above-mentioned impacts had a negative effect on the operating result amounting to kEUR 14 in total after taking the effects of the deferred taxes into account.
- If the balance sheet items as at 30 June 2019 listed below are compared with the values as they would have appeared before adoption of the accounting and evaluation principles pursuant to IFRS 16, the following picture emerges:
  - Due to the recognition of right-of-use assets, property, plant and equipment are kEUR 5,634 higher (01/04/2019: kEUR 5,942 higher).
  - Due to the recognition of leasing liabilities, non-current trade and other liabilities are kEUR 4,332 higher (01/04/2019: kEUR 4,635 higher).
  - Due to the recognition of leasing liabilities, current trade and other liabilities are kEUR 1,321 higher (01/04/2019: kEUR 1,307 higher).

### **2.3. Consolidation**

The consolidated interim financial statements of subsidiaries included in the interim financial statements were drawn up Group-wide on 30 June 2019 and in accordance with IFRS, as applicable in the EU.

### 2.3.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2019 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernzwischenabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	76
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100
Fabasoft Schweiz AG	Bern/Schweiz	100

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Mindbreeze Corporation	Chicago/USA	76

### 2.3.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Berichtszeitraum nicht geändert.

### 2.3.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den zum Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

## 3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

### 3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

### 3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 30. Juni 2019 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 11.000. Es setzt sich aus 11.000.000 Stückaktien (31.03.2019: 11.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 15.190 (31.03.2019: TEUR 15.190) betrifft Agio in Höhe von TEUR 12.850 (31.03.2019: TEUR 12.850). Der Rest resultiert in Höhe von TEUR 2.027 (31.03.2019: TEUR 2.027) aus Umgründungen und in Höhe von TEUR 313 (31.03.2019: TEUR 313) aus Optionsprogrammen.

### 2.3.1. Consolidation scope

As at the interim balance sheet date, 30 June 2019, the following companies in addition to Fabasoft AG, as the Parent Company, have been fully consolidated and are included in the consolidated interim financial statements:

Entity	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Austria	100
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Austria	100
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Austria	100
Mindbreeze GmbH	Linz/Austria	76
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Germany	100
Fabasoft Schweiz AG	Bern/Switzerland	100

Entity	Location of Headquarters	Indirect share of Fabasoft AG in %
Mindbreeze Corporation	Chicago/USA	76

### 2.3.2. Changes to the scope of consolidation

The scope of consolidation has not been changed during the reported period.

### 2.3.3. Foreign currency translation

Interim financial statements in foreign currencies have been translated at the average relevant exchange rate. According to this method, the items on the interim balance sheet were translated at the exchange rates valid on the interim balance sheet date, whereas the items on the statement of comprehensive income were translated at the average exchange rate for the reported period. Differences in these currency conversions are recorded in the other result. Exchange differences which may occur when converting transactions and accounting items into foreign currencies are calculated using the valid exchange rate at the time of the transaction or valuation and recognised in profit or loss.

## 3) Notes to the balance sheet and the consolidated statement of comprehensive income

### 3.1. Investments

The purchases of property, plant and equipment and intangible assets mainly concern hardware and other office equipment.

### 3.2. Equity

As at 30 June 2019, the company's share capital was kEUR 11,000. It is comprised of 11,000,000 individual shares (31/03/2019: 11,000,000) at a nominal value of EUR 1.00 per share.

The capital reserve amounting to kEUR 15,190 (31/03/2019: kEUR 15,190) affects premiums to the amount of kEUR 12,850 (31/03/2019: kEUR 12,850). The remainder results in an amount of kEUR 2,027 (31/03/2019: kEUR 2,027) from reorganisations and in an amount of kEUR 313 (31/03/2019: kEUR 313) from options programmes.

Zum Stichtag 30. Juni 2019 wurden insgesamt 277.257 Stückaktien als eigene Aktien gehalten (31.03.2019: 277.257 Stückaktien). Die von der Gesellschaft dafür aufgewendeten Kosten in Höhe von TEUR 2.013 (31.03.2019: TEUR 2.013) sind in einem separaten Korrekturposten im Eigenkapital ausgewiesen.

In der Berichtsperiode wurden keine eigenen Anteile verkauft.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 1. Juli 2019 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2018/2019 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,50 je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bzw. gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten fünf Börsenhandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu Nominale EUR 5.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 16.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs. 2 AktG).

#### 4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzuflüsse und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

A total of 277,257 own shares were held on the closing date 30 June 2019 (31/03/2019: 277,257 shares). The costs this entailed for the company amounting to kEUR 2,013 (31/03/2019: kEUR 2,013) are disclosed in a separate adjustment item in equity.

No own shares were sold in the period under review.

The following resolutions, among others, were made at the Fabasoft AG Annual General Meeting on 1 July 2019:

A dividend of EUR 0.50 per dividend-bearing share shall be paid out for the 2018/2019 fiscal year.

The Managing Board is authorised for the period of 30 months to acquire its own shares pursuant to Section 65 (1) (4) of the Austrian Stock Corporation Act for the purpose of issuing them to employees, company executives and members of the Managing Board of the company or an affiliated company respectively to Section 65 (1) (8) of the Austria Stock Corporation Act and up to a maximum holding of 10% of the total share capital of the company. The equivalent value permissible at repurchase must not exceed 10% above and must not be 20% at the least below the average price at the close of Xetra trading on the Deutsche Börse AG of the last five stock exchange trading days prior to the fixing of the purchase price.

The Managing Board is authorised with the approval of the Supervisory Board to increase the share capital of the company within five years of this amendment to the articles being entered in the company register – possibly in several tranches – by up to nominally EUR 5,500,000.00 through the issue of up to 5,500,000 no-par-value shares both against cash deposit and also pursuant to Section 172 of the Austrian Stock Corporation Act against non-cash contribution to up to EUR 16,500,000.00 and stipulate the conditions of issuance in agreement with the Supervisory Board (authorised capital in the sense of Sections 169 ff Austrian Stock Corporation Act), whereby the Managing Board shall also be authorised to issue the new shares possibly with the exclusion of the subscription rights that the shareholders are otherwise entitled to (Section 170 (2) Austrian Stock Corporation Act).

#### 4) Cash flow statement

The cash flow statement has been drawn up according to the indirect method. It shows the change in cash and cash equivalents for the Group during the reporting period through the inflow and outflow of funds.

On the cash flow statement, a differentiation is made between payment flows from operating activities, investing and financing activities.

## 5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

<b>April – Juni 2019 in TEUR</b>	<b>Österreich</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Konzern</b>
Bruttoumsätze	7.953	4.147	1.548	970	14.618
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-3.709	0	-17	0	-3.726
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>4.244</b>	<b>4.147</b>	<b>1.531</b>	<b>970</b>	<b>10.892</b>
Betriebsergebnis	1.161	747	137	37	2.082
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	942	60	28	144	1.174

### Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente	2.082
Finanzergebnis Konzern	-28
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	2.054

<b>April – Juni 2018 in TEUR</b>	<b>Österreich</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Konzern</b>
Bruttoumsätze	6.992	3.415	1.317	346	12.070
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-3.210	0	-21	0	-3.231
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>3.782</b>	<b>3.415</b>	<b>1.296</b>	<b>346</b>	<b>8.839</b>
Betriebsergebnis	982	493	48	-24	1.499
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	466	48	16	51	581

### Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente	1.499
Finanzergebnis Konzern	16
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	1.515

Um dem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie - dem Transformationsprozess vom Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten gegen Einmalgebühr in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr - in der Berichterstattung Rechnung zu tragen, erfolgt eine Aufgliederung der Umsätze nach wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Dauerschuldverhältnissen mit unterschiedlichen Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten (Recurring Umsätze) und Umsätzen, die nicht auf Dauerschuldverhältnissen beruhen (Non-Recurring Umsätze).

## 5) Segment reporting

The Group's reporting format is structured according to geographical segments in terms of the location of the assets.

<b>April – June 2019 in kEUR</b>	<b>Austria</b>	<b>Germany</b>	<b>Switzerland</b>	<b>Other Countries</b>	<b>Group</b>
Gross sales	7,953	4,147	1,548	970	14,618
Less intersegmental sales	-3,709	0	-17	0	-3,726
<b>Sales with external customers</b>	<b>4,244</b>	<b>4,147</b>	<b>1,531</b>	<b>970</b>	<b>10,892</b>
Operating result	1,161	747	137	37	2,082
Depreciation and amortisation expenses	942	60	28	144	1,174

### Reconciliation in kEUR

Operating result segments	2,082
Financial result Group	-28
Result before income taxes	2,054

<b>April – June 2018 in kEUR</b>	<b>Austria</b>	<b>Germany</b>	<b>Switzerland</b>	<b>Other Countries</b>	<b>Group</b>
Gross sales	6,992	3,415	1,317	346	12,070
Less intersegmental sales	-3,210	0	-21	0	-3,231
<b>Sales with external customers</b>	<b>3,782</b>	<b>3,415</b>	<b>1,296</b>	<b>346</b>	<b>8,839</b>
Operating result	982	493	48	-24	1,499
Depreciation and amortisation expenses	466	48	16	51	581

### Reconciliation in kEUR

Operating result segments	1,499
Financial result Group	16
Result before income taxes	1,515

In order to take account of the general trend in the software industry in the reporting – namely the transformation process away from the model of purchasing rights of use against a one-off fee and in the direction of an ongoing monthly usage fee – a breakdown of sales by recurring revenue from ongoing obligations with varying terms or residual terms (recurring revenue) and sales not based on ongoing obligations (non-recurring revenue) follows.

Aufgliederung der Umsätze nach Vertragsart:

in TEUR	April – Juni 2019	April – Juni 2018
<b>Recurring Umsätze</b>	<b>6.165</b>	<b>5.070</b>
<b>Non-Recurring Umsätze</b>	<b>4.727</b>	<b>3.769</b>
davon Software	445	634
davon Professional Services	4.282	3.135
<b>Gesamt</b>	<b>10.892</b>	<b>8.839</b>

In den Recurring Umsätzen sind insbesondere Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren für Mindbreeze InSpire und Fabasoft Cloud Produkte sowie wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. für Support und Betriebsführung) enthalten.

Die Non-Recurring Umsätze umfassen Einmallizenzen (Software) sowie Umsätze für Beratungsleistungen (Professional Services).

## 6) Sonstige Angaben

### 6.1. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

#### 6.1.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Juni 2019	April – Juni 2018
Angestellte	243	210

#### 6.1.2. Vorstände der Fabasoft AG

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz  
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

#### 6.1.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Vorsitzender des Aufsichtsrates)  
Dr. Peter Posch, Wels  
FH-Prof.<sup>in</sup> Univ.Do<sup>z</sup>.<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz  
Prof. Dr. Andreas Altmann, Innsbruck



Breakdown of sales by type of contract:

in kEUR	April – June 2019	April – June 2018
<b>Recurring revenue</b>	<b>6,165</b>	<b>5,070</b>
<b>Non-recurring revenue</b>	<b>4,727</b>	<b>3,769</b>
thereof software	445	634
thereof professional services	4,282	3,135
<b>Total</b>	<b>10,892</b>	<b>8,839</b>

Recurring revenue includes in particular software updates, fees for right of use for Mindbreeze InSpire and Fabasoft Cloud products and recurring professional services (e.g. for support and operation management).

Non-recurring revenue includes one-off licences (software) and sales of consulting services (professional services).

## 6) Other statements

### 6.1. Details of affiliated persons and employees

#### 6.1.1. Average number of employees

	April – June 2019	April – June 2018
Fixed employees	243	210

#### 6.1.2. Managing Board of Fabasoft AG

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz  
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

#### 6.1.3. Supervisory Board of Fabasoft AG

em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Chairman of the Supervisory Board)  
Dr. Peter Posch, Wels  
FH-Prof.<sup>in</sup> Univ.Do<sup>z</sup>.<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz  
Prof. Dr. Andreas Altmann, Innsbruck

## **6.2. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag**

Wie bereits im Geschäftsbericht 2018/2019 offengelegt, unterfertigte die Fabasoft AG am 21. Mai 2019 den Kauf- und Beteiligungsvertrag über den Erwerb von insgesamt 60 % der Geschäftsanteile an der Xpublisher GmbH mit Sitz in München.

Die Beteiligung erfolgt zu 40 % über die Zeichnung von neuen Anteilen im Zuge einer Kapitalerhöhung der Xpublisher GmbH und zu 20 % über den Erwerb bestehender Anteile von den Gründern und bisherigen Gesellschaftern. Beide Gründungsgesellschafter bleiben weiterhin mit gemeinsam 40 % an der Xpublisher GmbH beteiligt und werden als Geschäftsführer die Expansion vorantreiben. Aufgrund der im Kauf- und Beteiligungsvertrag vereinbarten aufschiebenden Bedingungen war zum 30. Juni 2019 noch keine Kontrolle über die Xpublisher GmbH im Sinne des IFRS 10 erlangt.

Zum 28. Juni 2019 erfolgte die Einzahlung der Stammkapitalerhöhung durch die Fabasoft AG an die Xpublisher GmbH in Höhe von TEUR 17. Diese Einzahlung ist im vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 als Anzahlung auf den Erwerb von Anteilen in der Bilanz ausgewiesen. Die Bezahlung des über das Stammkapital hinausgehenden Investitionsbetrages sowie des fälligen Kaufpreises für den Anteilserwerb an die Gründer in Höhe von insgesamt TEUR 2.583 erfolgte am 11. Juli 2019. Des Weiteren bestehen Earn-Out-Komponenten.

Die Vollkonsolidierung der Xpublisher GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaft der Xpublisher Inc. erfolgt sohin erstmals zum Stichtag 1. Juli 2019 und wird entsprechend im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2019 dargestellt. Die Kaufpreisallokation befindet sich zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung in Arbeit.

Nach dem 30. Juni 2019 traten keine weiteren wesentlichen Ereignisse für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss ein.

Linz, am 26. August 2019

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann

Leopold Bauernfeind

Der Vorstand der Fabasoft AG

## 6.2. Events after the interim balance sheet date

As already disclosed in the 2018/2019 annual report, on 21 May 2019 Fabasoft AG signed the purchase and participation agreement for the acquisition of in total 60 % of the shares of Xpublisher GmbH, with its registered offices in Munich.

The participation is effected to 40 % by means of a subscription of new shares through an increase in the capital of Xpublisher GmbH and to 20 % by means of the acquisition of shares from the founders and existing shareholders. Both founding shareholders shall retain a 40 % stake in Xpublisher GmbH and as managing directors will promote its expansion. No control pursuant to IFRS 10 was gained over Xpublisher GmbH to 30 June 2019, due to the conditions precedent agreed in the purchase and participation agreement.

Fabasoft AG effected payment of the increase in capital amounting to kEUR 17 to Xpublisher GmbH on 28 June 2019. This payment is reported in the balance sheet as advance payment for the acquisition of shares in this consolidated interim financial statement to 30 June 2019. Payments of the investment amount over and above the share capital as well as of the purchase price due to the founders for the purchase of shares amounting to kEUR 2,583 in total were effected on 11 July 2019. Furthermore, earn-out components exist.

Full consolidation of Xpublisher GmbH and its subsidiary Xpublisher Inc. will therefore take place by 1 July 2019 and will be disclosed accordingly in the consolidated interim financial statement to 30 September 2019. The purchase price allocation will be in progress until the date of the preparation of the financial statement.

There were no further significant events in respect of this interim financial statement after 30 June 2019.

Linz, 26 August 2019

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann

Leopold Bauernfeind

Managing Board Fabasoft AG

## BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES ZUM 30. JUNI 2019

### **Einleitung**

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der Fabasoft AG, Linz, für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2019 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2019, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2019 sowie erläuternde Anhangsangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Durchführung unserer Arbeiten wird analog §275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelung bei der Prüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit EUR 2 Mio. begrenzt. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht Handlungen setzt oder unterlässt.

### **Umfang der prüferischen Durchsicht**

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufstüblichen Grundsätze sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

### **Zusammenfassende Beurteilung**

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, den 26. August 2019

PwC Oberösterreich  
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Dr. Anton Pichler  
Wirtschaftsprüfer

Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des §281 Abs. 2 UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unserer Beurteilung ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere prüferische Durchsicht bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

# REPORT ON THE AUDITORS' REVIEW OF THE CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS AS AT 30 JUNE 2019

## Introduction

We have reviewed the accompanying condensed consolidated interim financial statements of Fabasoft AG, Linz, for the three months ended 30 June 2019. The condensed consolidated interim financial statements comprise the consolidated interim balance sheet as at 30 June 2019, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the period from 1 April to 30 June 2019 and explanatory notes.

The preparation of these condensed consolidated financial statements in accordance with the IFRS for interim reporting, as adopted in the EU, is the responsibility of the statutory representatives of the company.

Our responsibility is to issue a summarised evaluation of these condensed consolidated interim financial statements on the basis of our review. Analogous to Section 275 (2) (Regulation of Liability during the Auditing of Small and Medium-Sized Enterprises) of the Austrian Commercial Code, our responsibility and liability for proven damages derived from the gross negligence of our obligations during the completion of our assignment is limited to EUR 2 million. The limitation of our liability agreed with the client and published here also applies to third parties who undertake or refrain from activities on the basis of trust in our report.

## Scope of review

We conducted our review in accordance with the applicable Austrian laws and professional principles, plus the International Standard on Review Engagements 2410, "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity". A review of interim financial information comprises interrogations, primarily of persons responsible for financial and accounting matters, and applying analytical and other investigative review procedures. A review is substantially less in scope and also provides less evidence than an audit and consequently does not enable us to obtain assurance that we would become aware of all significant matters that might be identified in an audit. Accordingly, we do not express an audit opinion.

## Overall conclusion

Our review did not reveal any facts that would lead us to assume that the accompanying condensed consolidated interim financial statements are not in compliance in all material respects with the IFRS for interim reporting, as adopted in the European Union.

Linz, 26 August 2019

PwC Oberösterreich  
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Dr. Anton Pichler  
Auditor

Disclosure, publication and duplication of the financial statements together with our review report according to Section 281 (2) UGB in a form not in accordance with statutory requirements and differing from the version reviewed by us is not permitted. Reference to our review may not be made without prior written permission from us.

**Impressum:**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2019. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

**Zukunftsbezogene Aussagen:**

Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen mit“, usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie beispielsweise auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – verwirklichen, oder sich die tatsächlichen Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, werden nicht aktualisiert und sind daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen. Dieser Geschäftsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Der Geschäftsbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Dort wo es der besseren Lesbarkeit diene, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen im Geschäftsbericht gelten sinngemäß für alle Geschlechter.

## AUSTRIA

**Fabasoft Austria GmbH**

Honauerstraße 4  
A-4020 Linz  
Tel.: +43 732 606162-0  
Fax: +43 732 606162-609

**Mindbreeze GmbH**

Honauerstraße 2  
A-4020 Linz  
Tel.: +43 732 606162-0  
Fax: +43 732 606162-609

## GERMANY

**Fabasoft Deutschland GmbH**

THE SQUARE 14, Am Flughafen  
D-60549 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 6435515-0  
Fax: +49 69 6435515-99

## SWITZERLAND

**Fabasoft Schweiz AG**

Spitalgasse 36  
CH-3011 Bern  
Tel.: +41 31 3100630  
Fax: +41 31 3100649

**Imprint:**

Publisher responsible for the content: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstrasse 4, A-4020 Linz, Austria, Phone: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2019. All rights reserved. All hardware and software names used are the trade names and/or brands of the respective manufacturers. Microsoft, Windows and the Windows Logo are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

**Future-related statements:**

This report contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words such as “expect”, “assume”, “plan” etc. If these assumptions on which the statements have been based do not prove true or if risks materialise – such as those mentioned for example in the issue prospectus or in the risk report or if the current situation changes in the future, the actual results may deviate from the result expected at present. The forward-looking statements assert no claim to correctness or completeness, are not updated and should therefore be treated with all due caution. This annual report has been compiled with the highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors cannot be excluded, however. The addition of rounded amounts and percentages may result in differences in figures calculated due to use of automatic calculation aids. The translation of the original German version of the report has been included for the convenience of our English-speaking shareholders. The German version is authoritative.

Gender-free spelling has been used in the German version of the report at times to improve readability. All notations in the report apply equally to all sexes.

## UNITED STATES

**Mindbreeze Corporation**

180 N. Stetson, Suite 3500

Chicago, IL, 60601

Tel.: +1 312 268 5896

## CONTACT DETAILS:

General information: [office@fabasoft.com](mailto:office@fabasoft.com)

Sustainability Relations: [ir@fabasoft.com](mailto:ir@fabasoft.com)

Investor Relations: [ir@fabasoft.com](mailto:ir@fabasoft.com)

